QSP
AMATEURFUNKJOURNAL
des Österreichischen Versuchssenderverbandes

05/2026 51. Jahrgang



LAA FUNK '26

Am 15. und 16. Mai freut sich die „neue alte“ Funkausstellung in Laa auf euren Besuch!

Seite 7 und 22–23

SSB-VERSTÄRKER

Michael OE6CWI geht der Frage nach, ob ein digitaler SSB-Verstärker machbar ist

Seite 30–31

TELEGRAFIE-SPORT

Das gute alte CW schüttelt den Staub ab und zeigt, dass es auch in sportlicher Hinsicht viel zu bieten hat

Seite 4 und 33

INHALT

Neues aus dem Dachverband
HST Saisonstart und Ausblick 2026 4

OE 1 berichtet 4

OE 3 berichtet 7

† Silent key 7

OE 4 berichtet 8

OE 5 berichtet 9

OE 7 berichtet 12

OE 8 berichtet 14

OE 9 berichtet 16

AMRS berichtet 18

Amateurfunkpeilen 19

EMV-Referat
EMV-Seminar des ÖVSV in Wien 20

LAA funk ‘26 22

SOTA – Summits On The Air 24

UKW-Ecke – ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2026
1. Subregionaler Contest 2026 25

Funkvorhersage für Mai 28

Technik & Innovation – Ist ein digitaler
(schaltender) SSB-Verstärker möglich? 30

MFCA-Amateurfunkaktivitäten 32

CW-Referat
OE Telegrafie Sport 2026 33

HAMBörse 33

DX-Splatters 34

Wichtige und interessante Links 43

DACHVERBAND – ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSSENDERVERBAND

Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31
A-2351 Wr. Neudorf
Telefon: +43 (0)1 999 21 32, Fax: +43 (0)1 999 21 33

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie: Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (QSP), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen österreichischen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.
Fördernde Mitgliedschaft für Mitglieder im Ausland 55,– €.

ORDENTLICHE MITGLIEDER

Landesverband Wien (OE 1) 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3
Landesleiter: Ing. Arnold Hübsch, OE1IAH, Tel. 0699/126 773 35
E-Mail: oe1iah@oevsv.at

Landesverband Salzburg (OE 2) 5071 Wals, Mühlwegstraße 26
Landesleiterin: Andrea Kaiser, OE2YYL, Tel. 0650/790 62 76
E-Mail: oe2yyl@oevsv.at

Landesverband Niederösterreich (OE 3)
3100 St. Pölten, Alte Reichsstraße 1a
Landesleiter: Ing. Enrico Schürrer, OE1EQW, Tel. 0664/413 92 00
E-Mail: oe1eqw@oevsv.at

Landesverband Burgenland (OE 4)
7411 Markt Allhau, Hochstraße 34
Landesleiter: Rainer Stangl, OE4RLC, Tel. 0664/340 18 26
E-Mail: oe4rlc@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich (OE 5)
4020 Linz, Lustenauer Straße 37
Landesleiter: Ing. Manfred Autengruber, OE5NVL, Tel. 0664/885 500 02
E-Mail: oe5nvl@oevsv.at

Landesverband Steiermark (OE 6)
8504 Preding, Gewerbepark West 12
Landesleiter: Alex van Dulmen, OE6AVD, Tel. 0680/552 04 71
E-Mail: oe6avd@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7)
6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Straße 50
Landesleiter: Ing. Manfred Mauler, OE7AAI, Tel. 05223/443 89
E-Mail: oe7aai@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8)
9022 Klagenfurt, Postfach 50
Landesleiter: Jürgen Scherzer, OE8JSK, Tel. 0676/900 68 45
E-Mail: oe8jsk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9)
6712 Bludesch, Oberfeldweg 62a
Landesleiter: Mario Hartmann, OE9MHV, Tel. 0664/191 84 74
E-Mail: oe9mhv@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS
1100 Wien, Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45
Landesleiter: Martin Engel, OE3EMC, Tel. 0676/789 93 01
E-Mail: oe3emc@amrs.at

OE2YYL
Andrea Kaiser
Landesleiterin des
LV Salzburg AFVS
des ÖVSV



Jugend im Amateurfunk Österreich:
Die Zukunft funkt auf uns zu!

Liebe Leserinnen und Leser,

der Amateurfunk in Österreich ist lebendiger denn je – und das verdanken wir vor allem unserer Jugend.

Während Smartphones und Streaming-Dienste die Freizeit vieler junger Menschen dominieren, entdecken immer mehr Teenager die einzigartige Faszination des Amateurfunks: Experimentieren mit Technik, weltweite Kontakte knüpfen, Verantwortung im Notfunk übernehmen und echte Gemeinschaft erleben. Die Jugendarbeit des Österreichischen Versuchssenderverbandes (ÖVSV) ist dabei der Motor, der diesen Trend antreibt. Sie ist keine nette Nebenbeschäftigung, sondern eine echte Investition in die Zukunft unseres Hobbys.

Das österreichische Amateurfunkgesetz erlaubt den Einstieg ab dem vollendeten 14. Lebensjahr – die Prüfung kann sogar früher abgelegt werden, wenn eine erwachsene Person die Haftung übernimmt. Und ja: Die Prüfung ist für Jugendliche machbar! Viele schaffen die mündliche Kommissionsprüfung mit Bravour, weil der Stoff klar strukturiert ist und die Atmosphäre jugendfreundlich. Mädchen und junge Frauen sind ebenfalls willkommen: Rund zehn Prozent der österreichischen Funkamateure sind YLs, und bei Contests oder Fielddays wird kein Unterschied gemacht.

Seit 2025 ergänzen ÖVSV-Online-Kurse das Angebot – flexibel, modern und passend zur Lebenswelt der Jugend. Ein eigener Discord-Server (discord.gg/4hAksyUmcc) sorgt für schnellen Austausch, Tipps und virtuelle Treffen. In allen Bundesländern gibt es aktive Jugendgruppen: Von Wien bis Vorarlberg wird gebastelt, gefunkt und gefeiert. Die Jugendarbeit des ÖVSV ist dabei bewusst zeitgemäß: Keine starre Vereinsmeierei, sondern flexibles Mitmachen neben Schule und Ausbildung.

Warum ist das alles so wichtig? Der Amateurfunk vermittelt echte STEM-Kompetenzen (Science, Technology, Engineering, Math) – Physik, Elektronik, Informatik und Programmierung werden nicht trocken aus Büchern, sondern praktisch erlebt. Er fördert Teamgeist, internationale Verständigung und Verantwortungsbewusstsein, etwa beim Not- und Katastrophenfunk. In einer Welt voller Algorithmen und künstlicher Intelligenz bleibt der Amateurfunk ein echtes Experimentierfeld für kreative Köpfe.
Trotzdem gibt es Herausforderungen: Viele Jugendliche kennen den Amateurfunk gar nicht. Hier sind wir alle gefragt. Bringt eure Kinder, Enkel oder Nachbarskinder zu Club abenden, Kursen oder Events mit! Werden Sie Jugendleiter oder unterstützen Sie die Referenten mit Zeit und Material.

Die Jugend ist nicht die Zukunft – sie ist die Gegenwart. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass in Österreich weiterhin „CQ Jugend“ gerufen wird!

A. Kaiser

73 de OE2YYL Andrea

IMPRESSUM

QSP – offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Industriezentrum NÖ-Süd, Straße 14, Objekt 31, A-2351 Wr. Neudorf
Tel. +43 (0)1 999 21 32, Fax +43 (0)1 999 21 33, E-Mail: oevsv@oevsv.at, GZ 02Z030402 S

Leitender Redakteur: Michael Seitz, E-Mail: qsp@oevsv.at

Hersteller: Druckerei Seitz – Ing. Michael Seitz, Hauptstraße 373, 2231 Strasshof an der Nordbahn

Erscheinungsweise: monatlich – wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt

Redaktionsschluss für QSP 06/2026: Freitag, 1. Mai 2026

Titelbild: Mario OE3KXM am 31. Mai 2025 beim Newcomer Fieldday in Mörbisch, POTA AT-0034 – Neusiedler See Natura 2000 (Foto: Josef OE3BIY)

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens
UW 1312

Michael Kastelic, OE1MCU
E-Mail: oe1mcu@oevsv.at, Tel. 01/9992132

HST Saisonstart und Ausblick 2026

Die Trainingssaison 2026 der ÖVSV High Speedler wurde im Februar im Amateurfunkzentrum eröffnet. Im Mittelpunkt standen der Austausch zu HST, CW, Telegrafie bei reichlich Kaffee und das Telegrafie-Üben auf jedem Niveau.

Desweiteren fand der **1. Österreichische HST Nationalbewerb** mit den Bewerben Receiving-Mixed, Transmitting-Letters, Transmitting-Figures und Transmitting-Mixed mit acht Competitors statt.

Das HST-Team trainiert nun monatlich bis zur **22. IARU HST WM** in Tunesien im Oktober. **Zur Team-Erweiterung werden noch Competitors für die Teilnahmekategorien A, B, C und E gesucht.** Das sind weibliche Teilnehmer bis 39 Jahre und männliche Teilnehmer bis 16 Jahre. Trainingseinstieg noch möglich, bitte rührt euch!

Am 9. Mai 2026 steht die **Teilnahme am 1. Schweizer CW-Pokal** an.

Geplant ist heuer der **„1. Morse-Spaß" für Kinder und Jugendliche** – eine spielerische Annäherung an das Thema Telegrafie.

Bis Ende September sind alle eingeladen, parallel zu Hause mitzutrainieren. Voraussetzung: alle Morse-Zeichen mit mindestens Tempo 60 BpM Paris beherrschen, und ein bisserl Ehrgeiz und Disziplin. Als einfachste Möglichkeit kann man die Einzelbewerbe der Weltmeisterschaft als „Selbst Assessment" einreichen. Als herausfordernde Möglichkeit kann man eine oder mehrere Kategorien der **„OE CW Challenge 2026 Marathon"** absolvieren und einreichen. Beide Trainingsangebote sowohl QRS als auch QRQ, und wann und wo man will. Im Oktober erhalten alle Teilnehmenden ein digitales Teilnahmediplom.

Das HST-Team plant gemeinsame Teilnahmen an den **CW Contests CQ WPX CW** und **CQ WW DX CW**. Telegrafie-Sport auf der QRG. Gäste willkommen!

Details zu den Aktivitäten auf der ÖVSV-Homepage. Bei Teilnahme-Interesse, Kommentaren und Rückfragen rührt euch bitte.

Gudrun OE1OMA, oe1oma@oevsv.at
IARU HST Working Group Member
und Sprecherin des HST-Teams



OE 1 BERICHTET

LANDESVERBAND WIEN
1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3, Tel. 0699/126 773 35

Die **LV1-Aktivitäten:**

Die EMCOM-Seminarreihe bietet weitere Module an. Man kann jederzeit in die Reihe einsteigen, bereits abgehaltene Themen werden nach Bedarf wiederholt.
In der wärmeren Jahreszeit sind Outdoor-Übungen vorgesehen.
Der Mai bringt weitere sehr interessante Vorträge:

Vorschau Mai 2026

30. April, 19.00 Uhr
QO-100 – Payload am EsHail Satelliten, QO-100-Station im Clublokal, Theorie und Vorbereitung zum Selbstbauseminar eines LowCost-Empfängers
OE1IAH, OE1KBC, OE1DFS
Vortragsraum 1. Stock, Eisvogelgasse 4, 1060 Wien

1. Mai, 10:00–17:00 Uhr
Praterfest mit den Helfern Wiens
LV1-Vorstand und OE1MVA
Prater Hauptallee, 1020 Wien

1. Mai, 12:30 Uhr
Funkpeilen – OE1LTS
Prater Hauptallee

7. Mai, 19:00 Uhr
Newcomer Abend – wir begrüßen unsere frisch geprüften HAMs aus dem Frühjahrskurs
Clublokal LV1

17. Mai, 11:00 Uhr
80 m Peilbewerb in der Klosterneuburger Au
OE1LTS
Klosterneuburger Au: Parkplatz Strombad Kritzendorf

20. Mai, 19:00 Uhr
LUGA-Treffen – OE1RSA
Clublokal LV1

21. Mai, 19:00 Uhr
Ein Zehnterl Bel in Ehren – OE1RSA
Clublokal LV1

Für den Vorstand: OE1IAH



Vortrgender OE1MLD



Die Teilnehmer des Kurses

Lichtinsel-Crashkurs

Das Notfunkteam Wien gestaltet in Zusammenarbeit mit der Magistratsdirektion Wien regelmäßig Crashkurse in Wiener Lichtinseln.

Am 20. März waren wir zu Gast in der Lichtinsel St. Elisabeth im 4. Bezirk und begrüßten neun Vertreter:innen aus vier bereits aktiven Lichtinseln, einer hoffentlich bald aktiven Lichtinsel im 2. Bezirk und aus einem Pfarrverband aus OE3.

Begrüßt wurden wir von Ulf Spies als Verantwortlichen der Lichtinsel St. Elisabeth und Eva-Maria Schmidbaur als Vertreterin der Erzdiözese Wien. David Reinberger von der Magistratsdirektion „Organisation und Sicherheit“ berichtete über die aktuellen Entwicklungen des Krisenmanagements in Wien. Der eigentliche Crashkurs behandelte schwerpunktmäßig Organisation und Betrieb einer Lichtinsel.

Nach der Pause folgte der praktische Teil mit der Abwicklung von fingierten Notmeldungen über PMR. Geübt wurde dabei nicht nur die Betriebstechnik, sondern auch die knappe Formulierung der Meldung aus einem vorgegebenen Szenario heraus und die Dokumentation auf Meldeformularen und Logbuch-Sheets.

Für das Notfunkteam Wien mit vy 73
Martin OE1MVA

EMCOM-Ausbildung



Im März und April wurden die EMCOM-Abende weiter fortgesetzt. Kurt OE1KBC widmete einen Abend den Handfunkgeräten und den Einstellungen dieser Geräte. Als Fortsetzung dazu wird es praktische Übungen im Freien geben, um Frequenzeinstellung, Ablage, CTCSS und DTC-Steuerung auf den eigenen Funkgeräten einzustellen.

Martin OE1MVA gestaltete zwei Abende zum Thema Antennen und Anpassungsglieder. Insbesondere die Ausführung der Antennen und die zu erwartenden Ausbreitungseigenschaften waren das bestimmende Thema dieser Seminarabende.

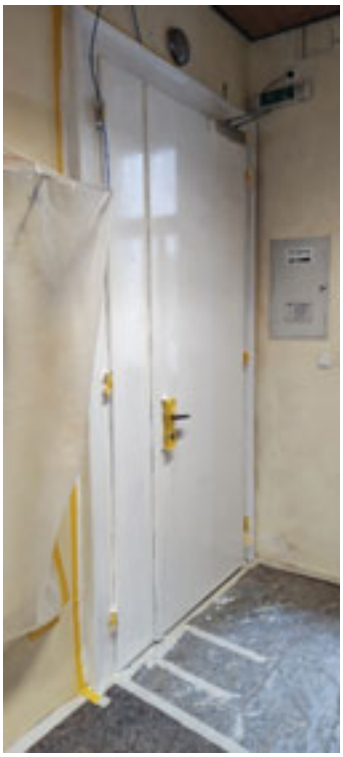
Zum ersten Mal fand auch eine der Wiederholungen statt – Arnold OE1IAH hielt nochmals den Einführungsvortrag, um Quereinsteiger besser einzubinden.



Kurt OE1KBC beim EMCOM-Seminar

Einfach mal schauen ...

Renovierungsarbeiten im Clublokal





Im März 2026 wurde begonnen diverse bauliche Verbesserungen im Clublokal vorzunehmen. Etwas belastend für den Clubbetrieb ist das Lackieren der großen Türen und der Türstöcke. Betroffen sind die Verbindungen vom Gang in der Bibliothek in den Computerraum, die Tür zum Shack und die Tür zur Lounge. Die Innenseite der Eingangstür wird zur Anpassung des Allgemeinbildes auch weiß gestaltet.

Die Türen sind in die Jahre gekommen, das hat man ihnen angesehen. Teilweise war noch eine abgebrochene Renovierung in Form einer Grundierung sichtbar. Die Türen selbst wurden abtransportiert, um außerhalb unserer Räume aufgearbeitet zu werden. Die Schmutzbelastung durch das Abschleifen kann dadurch deutlich reduziert werden. An den Türen waren umfangreiche Arbeiten durchzuführen, weil sich große Flächen ablösten. Hier dürfte eine Inkompatibilität einer Grundierung mit der darunter liegenden Ölfarbenschicht mit der Zeit zum Problem geworden sein. An den Türstöcken wurden die Verblendungen entfernt, darunter waren die klassischen Füllungen vorhanden, die nun wieder sichtbar sein werden und besser zum Gebäude passen.

Für das Bearbeiten der Türstöcke wurden die Räume mit Folien abgedeckt, um den Staub etwas in Grenzen zu halten. Küche und Lehrsaal waren nicht von Arbeiten betroffen, so konnte in reduziertem Umfang weiter Clubbetrieb stattfinden. Bei Erscheinen dieses Heftes sollten die Türen zurück sein und der Clubbetrieb wieder in vollem Umfang ablaufen können.

Im Vorraum des Clublokals wird der Schmutzfänger-Läufer erneuert. Die Gestaltung ist noch etwas unsicher. Es ist ein sinnvoller Kompromiss aus individueller Gestaltung, Reinigungsfähigkeit und Kosten zu finden. Der Verstand hat da schöne Ideen, wir müssen aber auch aufs Geld schauen.

Auch in den seit vielen Monaten in intensiver Bearbeitung befindlichen Räumen im Erdgeschoß geht es weiter. Aktuelle Arbeiten sind die Ausrüstung der mechanischen Werkstatt mit Arbeitstischen und das Fertigmöblieren der Elektronik-Werkstatt – beide im Top 1. Gegenüber im Top 2 gibt es unser Zeitschriften-Archiv. Beim Aufarbeiten der umfangreichen Bestände hat Andreas OE3BAJ festgestellt, dass wir noch weitere Stauflächen benötigen. Daher werden wir die vorhandenen Regale nochmals erweitern, um die Zeitschriften zugänglich machen zu können.

Weil alles grad‘ im Umbruch ist mussten wir feststellen, dass der Geschirrspüler plötzlich Probleme macht. Auch hier ist noch in Abklärung wie diese Aufgabe gelöst wird.

Großes Ziel für den LV1 an der Gebäudefont ist das Clubheim für das Präsentieren zur 100-Jahre-ÖVSV-Feier vorzubereiten. Wir werden im Zuge der 100-Jahre-Besucherrundreise einer der Stützpunkte sein. Daher sind heuer neben den laufenden technischen Erneuerungen, über die in den vergangenen Jahren berichtet worden ist, auch etwas Inventarverbesserung vorgesehen.

Arnold OE1IAH, Landesleiter LV1



das Zeitschriften-Archiv im Top 2

1926–2026
ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSSENDER-VERBAND
100 JAHRE **ÖVSV**
21. SEPTEMBER 2026
im Wiener Volkstheater – save the date!

Ham Spirit in der Laaer Burg – **LAA funk '26**

Der Begriff Ham („Ham Radio") steht weltweit für Amateurfunk. Schon seit den 1980er Jahren hat sich Laa an der Thaya unter Funkfreunden einen Namen gemacht. 1987 organisierten Manfred Fass OE3MFS und sein Team mit Robert Thenmayr OE3RTB die erste Funkausstellung – damals einzigartig durch Kontakte über den „Eisernen Vorhang" hinweg. Über Jahrzehnte wurde daraus eine beliebte Veranstaltung mit Händlern, Vorträgen und Flohmarkt. Nach der Aufspaltung des Organisationsteams hat man sich nun seitens der Stadtgemeinde Laa an der Thaya mit Bürgermeisterin Brigitte Ribisch entschlossen diese Veranstaltung neu aufzustellen.



Nun startet mit der LAA funk '26 ein neues Kapitel in der Laaer Burg – erstmals in der zentralen, modern ausgestatteten Location mit Burgsaal, Burghof und Freiflächen.

Am 15. und 16. Mai erwarten die Besucher Ausstellungen, Vorträge, Flohmarkt, Campingmöglichkeiten und der traditionelle HAM-Abend, zu dem die gesamte Bevölkerung eingeladen ist.

Mit der Verlegung der funk '26 in die Laaer Burg möchten wir nicht nur den Amateurfunkern eine Plattform bieten, sondern auch die Bevölkerung für Themen wie Sicherheit, Alarmtechnik und Notfallsysteme sensibilisieren.

Neben dem traditionellen „HAM-Abend", der den Amateurfunkern als Networking-Plattform dient, wird ein großer Funk- und Elektronik-Flohmarkt im Burggarten abgehalten.

Diese Neuerungen sollen dazu beitragen, das Interesse an der Veranstaltung zu steigern und ein breites Publikum anzusprechen.

Der Eintritt zur LAA funk '26 ist für alle Besucher kostenlos.

15. und 16. Mai –
LAA funk '26 in der Laaer Burg

† SILENT KEY

www.silentkey.at

Wir haben leider erst kürzlich erfahren, dass unser Funkfreund Henry Espen OE9HEJ nach längerer Krankheit in seinem schönen QTH in Kennelbach verstorben ist. Henry besuchte uns regelmäßig bei den OV-Abenden und war auf KW aktiv.

für den ADL 901: Tommy OE9PTI

Wir trauern um OM Albin Kozar OE6KAE, der am 3. März 2026 im 80. Lebensjahr Silent Key angemeldet hat. Er war 18 Jahre Mitglied der Ortsgruppe Leibnitz und ein begeisterter Funkamateur. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie.

Alex OE6AVD

Wir trauern um OM Heinz Weisz OE7HWI aus Kirchbichl, der am 10. Februar 2026 im 90. Lebensjahr nach kurzem Leiden friedlich Silent Key angemeldet hat. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt seiner Frau Hanni und seiner Familie.

Wir trauern um OM Josef „Sepp" Anfang OE7JRT aus Tux, der am 19. Februar 2026 im 87. Lebensjahr unerwartet jedoch wohlvorbereitet Silent Key angemeldet hat. Er war 29 Jahre Mitglied des LV Tirol des ÖVSV im ADL713 Mayrhofen und Träger des Ehrenzeichens in Silber des Landesverbandes.

Wir trauern um OM Franz Metzger OE7FMH aus Reith bei Seefeld, der am 16. März 2026 im 77. Lebensjahr völlig unerwartet Silent Key angemeldet hat. Er war über 46 Jahre Mitglied des LV Tirol des ÖVSV im ADL 701 Innsbruck.

Wir trauern um OM Adi Strigl OE7DA aus Zirl, der am 25. März 2026 im 88. Lebensjahr wohlvorbereitet Silent Key angemeldet hat. Adi war Ehrenmitglied und Träger des Ehrenzeichens in Gold mit Brillant des Landesverbandes Tirol.

Manfred OE7AAI, Landesleiter

Neue Outdoor-Aktivität für Funkamateure – jetzt auch für Österreich freigeschaltet

TOTA – Towers On The Air

Das Towers On The Air (TOTA) Programm verbindet Amateurfunk-Aktivität mit der Entdeckung von Aussichtstürmen, Aussichtspunkten und weiteren Höhenbauwerken.

Erst im August 2025 startete der tschechische Funkamateur Ivan OK2IH dieses interessante Projekt, vorerst nur in der Tschechischen Republik. Schon bald folgte die Slowakei, Deutschland und seit dem 1. März 2026 sind nun auch Polen und Österreich für dieses Programm freigeschaltet. In Arbeit ist bereits eine Erweiterung auf Ungarn und die Niederlande. Aktuell sind auch bereits karibische Staaten wie Puerto Rico und die Dominikanische Republik an einer Teilnahme interessiert.

TOTA in Österreich

Für Österreich haben sich unsere beiden BARC-Mitglieder OM Gerhard OE4GTU und Fritz OE4FJM dieses Projektes angenommen und in mühsamer Recherche Daten von an die 450 Aussichtspunkten in OE zusammengesucht und in die Datenbank eingeben. Unter **wwtota.com** sind diese abrufbar, oft mit vielen interessanten Details versehen, die nicht nur für Funkamateure interessant sind. Viele dieser Daten sind auch ohne Anmeldung abrufbar, was die Datenbank auch für Familien, Freizeitsportler und Naturliebhaber interessant macht.

Nach einer Registrierung gibt es zusätzliche interessante Funktionen wie z. B. einen Routenplaner zum Aussichtspunkt – fürs Auto und zu Fuß, Self Spotting Cluster oder ein direktes Logprogramm, natürlich in mobiltelefongerechter Darstellung.

Apropos logging: Auch der beliebte Outdoor-Logger „Portable Logger“ von Ham2K, auch als PoLo bekannt, hat TOTA bereits voll integriert.

Umfangreiches Diplom-Programm

Wie von anderen Outdoor-Aktivitäten gewohnt, gibt es auch bei TOTA Aktivierer- und Jäger-Diplome. Diese sind für KW und UKW getrennt erreichbar. Es sind alle Bänder und Betriebsarten erlaubt – nur terrestrischer Relaisbetrieb ist nicht gestattet. Zusätzlich gibt es noch Jahreswertungen, ein Tower-to-Tower-Diplom und SWL-Wertungen.

Abwechslung für die ganze Familie

Da sich Aussichtstürme meist an den schönsten Plätzen in der Natur befinden, in Parks oder gar Naturparks, auf Bergen oder bei Burgen, lässt sich TOTA ideal mit POTA, WWFF, SOTA, GMA, COTA und anderen Programmen verbinden. Hier findet jeder einen geeigneten Punkt für sich und für den Familienausflug. Auch Contest-QSOs zählen für TOTA.

Ein junges Programm – eine alte Idee

Auch wenn das Programm gerade ein paar Monate jung ist, die Idee dahinter ist alt: Schon aus der Antike ist schriftlich belegt, dass Menschen hochgelegene Punkte mit weiter Aussicht zur Kommunikation mittels elektromagnetischer Wellen nutzten. Aber das ist eine andere Geschichte.





Karl OE1KEB bei der Erstaktivierung der Josefswarte OER-3040

Sonja OE6DAX bei der Erstaktivierung der Massenburg OER-6081

Wer neugierig auf diese Geschichte geworden ist, wissen will, wie und von welchem Turm die Vorarlberger schon vor fast 400 Jahren „funkten“ oder einfach mehr über TOTA wissen will: Das gibt es alles auf der österreichischen Website **www.oe-tota.com** zu entdecken.

Dort findet man unter anderem auch den Einladungslink zur **WhatsApp-Gruppe OE-TOTA**.

Also, das Wetter lädt schon ein: Rauf auf den nächsten Turm und „CQ TOTA“.

Auf viele QSOs freuen sich
Gerhard OE4GTU und Fritz OE4FJM

40. Internationales Jubiläums-Amateurfunktreffen
in Gosau am Dachstein von 2. bis 5. Juli:

Auch diesmal zeichnen in gewohnter Weise OM Ingo OE2IKN – mit tatkräftiger Unterstützung von XYL Elfie Klier OE6YFE, dem Team des Gasthof/Pension „Kirchenwirt“, sowie vom Tourismusbüro Gosau (Bianca Peham) – für die Ausrichtung dieser Veranstaltung verantwortlich. Selbstverständlich können auch in diesem Jahr wieder die „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel“ (in Gold, Silber oder Bronze) sowie das „Gosauer Fossilien-Diplom“ (+ Trophäe – NUR für Goldnadelträger!) erarbeitet bzw. aufgestockt werden.

Treffpunkt ist wie immer der Gasthof **Kirchenwirt** (Fam. Peham-Nutz) unterhalb der katholischen Kirche in Gosau!

An allen Tagen ist die **Clubstation OE5XXM/p** zur Einweisung, Information und zur Punktevergabe für eine der Gosau-Nadeln auf Relais Krippenstein OE5XKL/R4x (145,712,5 MHz) QRV.

Zimmerreservierungen, Ausschreibungsbedingungen und Bedingungen zur Erlangung der „Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadel“ (in Gold, Silber oder Bronze), bzw. des „Gosauer Fossilien-Diploms“ (nur für Goldnadelträger!) – von der DIG als Diplom (Nadel) im Rundbrief aufgenommen – sowie Ortsprospekte können **NUR vom Tourismusbüro Gosau am Dachstein** getätigt bzw. unter nachfolgender Adresse angefordert werden (**nicht bei OE2IKN!**).

Anschriften:
Tourismusverband Inneres Salzkammergut
Ortsstelle Gosau, Gosauseestraße 5, 4824 Gosau
+43 (0)5 95095-20, gosau@dachstein-salzkammergut.at
www.dachstein-salzkammergut.at

Gasthof/Pension Kirchenwirt
Familie Peham-Nutz, Wirtsweg 18, 4824 Gosau
+43 (0)6136 8196, gasthof.kirchenwirt@aon.at
www.kirchenwirt-peham.at
Bitte um rechtzeitige Anmeldung/Reservierung!

Es freut sich schon heute auf diese Veranstaltung:
OE2IKN – Ingo König, Tel./AB: +43 (0)62277000
mobil: +43 (0)664 1422982; E-Mail: oe2ikn@cablelink.at

Die Idee zur Leistungsnadel hatte: OM Harald Mösli (OE5MHM) – silent key 1996! Bitte beachtet die seit 4 Jahren geänderten Ausschreibungsbedingungen zur Erlangung einer der 3 Gosauer Amateurfunk-Leistungsnadeln! Davon unberührt ist die Ausschreibung für das Fossilien-Diplom + Trophäe! **Die Bedingungen für die Gosau-Nadel, das Gosauer Fossilien-Diplom + Trophäe und das dazugehörige Antragsformular können auch unter www.qsl.net/adl504 (Rubrik: DIPLOME) downgeloadet werden!**

mit vy 55 es 73 es gd DX
Ingo König OE2IKN, oe2ikn@oevsv.at

PROGRAMM:

DONNERSTAG, 2. Juli – Anreisetag:

ab 18.00 Uhr: Erstes Treffen und gemeinsames Abendessen der schon angereisten Funkfreunde im Gasthof Kirchenwirt – open end.

FREITAG, 3. Juli:

9.40 Uhr: Wir gehen zu Fuß hinunter zur Postbushaltestelle „Wirtsweg“ an der Gosauer Landesstraße. Bei Schönwetter fahren wir hinauf zum Vorderen Gosausee und machen dort einen Rundgang um den See. Bei Schlechtwetter fahren wir nur bis zum „Gosauer Heimathaus“ und besichtigen dieses. Alle Stunde gehen Busse zurück zur Haltestelle „Wirtsweg“. Hier ist es ratsam gleich eine Tageskarte zu lösen!

10.00 Uhr: Fahrt mit dem Postbus zum Vorderen Gosausee (9 Minuten Fahrzeit) bzw. zum Museum (8 Minuten Fahrzeit).

Busse vom Vorderen Gosausee zurück gehen u.a. um 12:52 Uhr, 13:47, 14:52, 15:47, ...

Nach der Rückkehr zum „Kirchenwirt“ haben wir genügend Zeit für Eyeball-QSOs oder für die Punktejagd nach der Gosau-Nadel.

ab 18:30 Uhr: Treffen beim „Kirchenwirt“ und open end!

SAMSTAG, 4. Juli:

Elfie entführt uns zu einer „Fahrt ins Blaue“ ins schöne Ausseer Land – Tagesausflug! Lasst euch überraschen!

9.15 Uhr: Abfahrt in Fahrgemeinschaften vom Kirchenwirt nach „B.A.“. Wir sind untereinander im Konvoi auf S20 (145,500 MHz) QRV! Elfie erwartet uns dann vor ihrer Haustüre. Nachkommende Tagesgäste erfahren unseren Aufenthaltsort bei OE2IKN unter: +43 (0)664 1422982!

Für das Programm wird ein Unkostenbeitrag von 30,–€/Person veranschlagt!

ab ca. 16.00 Uhr: Ende des Tagesausflugs und bis 18:00 Uhr zur freien Verügung!

18.00 Uhr: Gemeinsames Abendessen beim Kirchenwirt. Danach gemütliches Beisammensein.

19.30 Uhr: Offizieller Begrüßungsabend mit Verleihung von Leistungsnadeln etc. – open end!

SONNTAG, 5. Juli:

Zur freien Verfügung! Es besteht die Möglichkeit zum Besuch der „Alm Musi Roas“. Individuelle Ab- und Heimreise während des Tages und offizieller Ausklang des Treffens.

Es wird gebeten pünktlich an den jeweiligen Orten zu sein!
Ein Einstieg in das jeweilige Tagesprogramm ist nur bedingt möglich. Wäre schade, wenn man dadurch etwas versäumt!

Mitzubringen sind wie immer schönes Wetter und viel gute Laune!

ADL 504 – OG Bad Ischl
Neues Clublokal und Einladung zum 1. Clubabend

Wir sind wieder zurück in unserem ehemaligen Clublokal! Dies ist das **Gasthaus „Zur Wacht“,** Schöffaustraße 2, in 5350 Strobl. Die OV-Abende finden nun auch wieder, wenn kein Feiertag, **am 1. Freitag des Monats** ab 18:00 Uhr ME(S)Z statt. Das Gasthaus befindet sich direkt an der B158, der Landesgrenze OE2/OE5. Gäste und am Amateurfunkdienst interessierte Personen sind dazu wie immer sehr herzlich eingeladen!

Web: **www.qsl.net/adl504**, Mail: **adl504@oevsv.at**
Tel.-Nr. Clublokal: +43 (0) 6137 5414-0

Da heuer der 1. Freitag im Mai auf einen Feiertag (1. Mai) fällt, findet der besagte **1. Clubabend im neuen/alten Clublokal** erst **am 8. Mai** statt!

Mit vy 55 es 73 (es 88)
Ingo König – OE2IKN
Obfrau-Stv. & Presse-Referat des ADL 504



Drei Jahre Relaisbetrieb
am Feuerkogel

Das Funken über das Feuerkogel-Relais mit meinem Standard C500 war für mich immer etwas Besonderes – und das ist mittlerweile 37 Jahre her!

Mit meinem Wechsel in den Lehrberuf vor sechs Jahren begann zugleich die Ausbildung an der Pädagogischen Hochschule. Das erste erfolgreich abgeschlossene Studienjahr wurde damals am Feuerkogel im Feuerkogelhaus gefeiert.

In geselliger Runde kam mir spätabends die Idee, den Wirt zu fragen, ob er sich vorstellen könne, dass wir dort oben ein Relais mit HAMNET-Anbindung betreiben. Zu meiner Freude war er sofort einverstanden – der Startpunkt für unser gemeinsames Projekt war gelegt.

Bei einem der folgenden Klubabende des ADL 502 stellte ich die Idee vor. Es gab große Zustimmung, aber





Das Helferteam macht sich bereit für den Transport







Herrliche Aussicht für unser Relais

auch Bedenken hinsichtlich möglicher Auswirkungen auf das Grünberg-Relais. Nach intensiver Planung, Abstimmung mit dem Besitzer des Feuerkogelhauses, der Fa. Lenzeder und vielen mehr und etlichen Simulationen und Frequenzrecherchen war es am 21. Juli 2023 schließlich so weit:

Mit zwei Pinzgauern von OE5VVM und OE5PBE und einem Jeep OE5HOR ging es auf den Feuerkogel. Alle Komponenten – vorkonfiguriert und sorgfältig vorbereitet – wurden nach oben transportiert. Am Ende des Tages waren die Antennen montiert, der Netzwerkschrank montiert und die Stromversorgung inklusive Verteilerumbau fertiggestellt. Anschließend folgten noch Feinabstimmungen und die endgültige Frequenzsuche. Wegen der hohen Reichweite war das nicht einfach, doch schließlich fanden wir einen Kanal ohne erkennbare Belegung im Beobachtungszeitraum – damit war sichergestellt, dass keine anderen Funkdienste beeinträchtigt werden.



Am **15. August 2023** ging das Feuerkogel-Relais schließlich in Betrieb – inklusive HAMNET-Zugang, Richtfunkstrecke zur HTL-Leonding, der Einbindung in den Relaisverbund sowie einem KiwiSDR. Nach einigen Feinjustierungen lief die Anlage zuverlässig. Zwei Einsätze vor Ort waren seither nötig: einmal, weil ein Sturm den Spiegel verdrehte, und einmal, weil ein Kabel einen Wasserschaden erlitt. Beide Probleme konnten behoben und die Anlage weiter verbessert werden.

Die Gesamtkosten von mehr als € 8.000,– wurden durch Spenden aufgebracht.

Heuer, Mitte August 2026, feiern wir das dreijährige Bestehen des Relais!

Einige OMs und YLs treffen sich dazu **am 29. August gegen 12:00 Uhr beim Feuerkogelhaus** zum gemeinsamen Mittagessen, Plaudern, Kaffee- und Kuchen genießen und Seele baumeln lassen. Es wäre schön, wenn uns der eine oder andere OM oder YL dort besuchen würde und mitfeiert. Eine **Tischreservierung** beim Feuerkogelhaus mit der Angabe „Funkertreffen“ wird empfohlen.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden und Spender: OE1MCU, OE5VVM und Sohn, OE5HOR, OE5PBE OE5BYE, OE5RNL, OE5NVL, OE5EIR, OE5LTT, OE5AOO.

vy 73 OE5AOO

funk-elektronik
HF-Communication

Grazer Straße 11
AT-8045 Graz - Andritz
Tel: +43 (0)720 270013
Mo–Fr 9–12 und 14–17 Uhr
verkauf@funkelektronik.eu

Beratung, Service, Garantieleistung sowie ein umfassendes Produktangebot!

NEU IM SORTIMENT



HOF CWX-50 UHF/N
- max. 150 W Kurzwelle
- max. 50 W VHF/UHF
- 50 cm Länge



Handfunkgeräte-Ständer
- rückseitiger N-Anschluss für externe Antenne
- stabiler Halt für Handfunkgeräte
- mit Halterung für Lautsprechermikrofon

www.funkelektronik.eu

SOTA-Aktivität in Innsbruck:
SOTA in Theorie und Praxis!

Diese Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Funkamateurinnen und Funkamateure sowie an Neueinsteiger, die sich für portable Funkaktivitäten im Gelände begeistern. Neben dem gemeinsamen Erlebnis in der Natur stehen der fachliche Austausch, praktische Einblicke in die portable Betriebstechnik und natürlich die Freude am gemeinsamen Funkbetrieb im Mittelpunkt. Alle interessierten Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen, an dieser besonderen Aktivität teilzunehmen.

TEIL 1 – Theorie:

Datum: **Freitag, 15. Mai**
Treffpunkt: 19:45 Uhr, Klubheim Innsbruck

TEIL 2 – Praxis (wetterabhängig):

Datum: **Samstag, 16. Mai**
Treffpunkt: 10:45 Uhr, Patscherkofelbahn Talstation
oder 11:00 Uhr, Patscherkofel Schutzhaus (Bergstation)

Ablauf der Aktivität:

Die SOTA-Aktivitätstage sind in zwei Teile gegliedert:

1. SOTA-Einführung im Klubheim Innsbruck

Zum Auftakt findet im Klubheim am Freitagabend ein Einführungsvortrag statt. Dabei geben Stefan OE7JDT und Franco OE7BFT eine kompakte Übersicht über die bei einer SOTA-Aktivierung verwendeten Antennen, Geräte und das notwendige Zubehör. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen und Erfahrungen rund um den portablen Funkbetrieb auszutauschen.

2. Gemeinsame Aktivierung
Patscherkofel OE/TI-358 – 2246 m

Am Samstag folgt die praktische Umsetzung am Berg. Die Auffahrt kann mit der Patscherkofelbahn erfolgen. Treffpunkt ist beim Schutzhaus am Patscherkofel. Von dort aus erfolgt die gemeinsame Wanderung zum Gipfel mit etwa 250 Höhenmetern. Am Gipfel angekommen, werden die Antennen und Geräte aufgebaut, die Stationen eingerichtet und der Berg gemeinsam aktiviert. Je nach Zeit und Interesse besteht auch die Möglichkeit, das nahegelegene Patscherkofelrelais OE7XTI zu besichtigen.

Sollte die Gipfelstube geöffnet haben, ist für uns ein Tisch reserviert. Ansonsten können wir uns nach der erfolgreichen Aktivierung am Gipfel in der Gastro der Bergstation der Patscherkofelbahn stärken.

Hinweise zur Ausrüstung:

Bitte bringt eure eigenen Antennen und Geräte mit, die ihr bei der Aktivierung verwenden möchtet. Dabei werdet ihr feststellen, dass es gar nicht so einfach ist, leichtgewichtig und effizient einzupacken. Stefan & Franco bringen jene Ausrüstung mit, mit der sie in der Regel auf KW QRV sind.



Stefan, OE7JDT und Franco, OE7BFT

Wir freuen uns auf

- einen informativen Einführungsvortrag im Klubheim
- praktische Einblicke in portable Funktechnik
- eine gemeinsame Wanderung in herrlicher Berglandschaft
- den Aufbau und Betrieb von Antennen und Funkgeräten am Gipfel
- fachlichen Austausch in geselliger Runde

Kosten:

Wer am 2. Teil am Berg teilnehmen möchte, kann entweder mit der Patscherkofelbahn ein Berg- & Talfahrt-Ticket kaufen (ca. 33,– €), zu Fuß in ca. 2 Stunden bis zur Bergstation wandern, mit dem Mountain-/E-Bike rauffahren. Treffpunkt für Bergbahnbenutzer ist 10:45 Uhr an der Talstation, für Individualisten 11:00 Uhr neben der Bergstation beim Patscherkofel Schutzhaus.

Die Teilnahme an der Wanderung und der Aktivierung erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf ein gemeinsames SOTA-Abenteuer.

Links:

https://wiki.oevsv.at/wiki/Kategorie:SOTA
https://www.sotadata.org.uk/de/summit/OE/TI-358
https://www.patscherkofelbahn.at/
Stefan, OE7JDT & Franco, OE7BFT erzählen von ihrem SOTA-Fieber: **https://www.youtube.com/watch?v=XUkT3OKUGIo&t=2s**

Stefan OE7JDT, Franco OE7BFT
E-Mail: oe7bft@oevsv.at

Einladung:
Stadtbergtreffen 2026 in Kufstein

Das Team der Ortsstelle Kufstein lädt alle YLs und OMs mit ihren Familien zum Treffen am Stadtberg ein.

Datum: **31. Mai**
Treffpunkt: 10.00 Uhr
Talstation Kaiserlift, Kufstein

Das Weinbergerhaus auf 1.272 m Seehöhe ist eine Schutzhütte im Kaisergebirge und bietet nicht nur eine Herberge mit Verköstigung für müde Wanderer, sondern ist auch der Standort des **Kufsteiner Stadtrelais OE7XWT**, das auch im Link-Südtirol-Verbund zu erreichen ist.



Weinbergerhaus © Manfred OE7AAI

Das Haus befindet sich am Brentenjoch im Naturschutzgebiet Kaisergebirge und bietet einen unvergleichlichen Rundblick auf die umliegende Bergwelt, das Inntal und das Voralpenland im Norden. Östlich des Weinbergerhauses befindet sich der Gamskogel (1.449 m). Im Süden erheben sich die schroffen Felsen des Wilden Kaisers. Umgeben vom Naturschutzgebiet Wilder Kaiser bietet das Weinbergerhaus Ruhe und Erholung in schönster Landschaft.

Wir treffen uns um bei der Talstation des Kaiserlifts in Kufstein und wandern dann von der Bergstation in ca. 10 Minuten zum Weinbergerhaus. Ortsstellenleiter Mich OE7MPI wird sich wieder um einen Gruppentarif beim Kaiserlift bemühen – **bitte gebt einfach an der Liftkassa Bescheid, dass ihr Funker seid.**

Erreichen könnt ihr das Weinbergerhaus in etwa 20 Minuten mit dem Sessellift oder aber auch zu Fuß in einer Gehzeit von etwa 2,5 Stunden. Für Mountainbiker ist das Weinbergerhaus auf zwei verschiedenen Wegen erreichbar.

Wer Lust und Laune hat, kann im Anschluss noch eine gemütliche Wanderung zum Nachmittagskaffee (ca. 4,5 km) vom Weinbergerhaus zum **Berghaus Aschenbrenner** mitmachen, dem Standort unseres APRS-Digipeaters OE7XAR.



Berghaus Aschenbrenner © Manfred OE7AAI

Es hat sich eingebürgert, zum Abschluss unseres Treffens noch einen „Verabschiedungsumtrunk“ beim Liftstüberl an der Talstation des Kaiserlifts zu machen. Für viele der passende Ausklang des Bergtages.

Für Nächtigungsreservierungen am Weinbergerhaus bitte direkt mit dem Hüttenwirt per E-Mail unter **mail@weinbergerhaus.at** oder telefonisch unter +43 664 2564760 Kontakt aufnehmen. Die Ortstelle Kufstein und die Wirtsleute freuen sich schon auf den Besuch zahlreicher Funkfreunde aus nah und fern.

Anreise zum Kaiserlift:

Inntalautobahn A12, Ausfahrt Kufstein Nord – weiter Richtung Stadtmitte und der Beschilderung „Kaiserlift“ folgen. Der Parkplatz an der Talstation ist kostenpflichtig.

Die Einweisung erfolgt über die Relaisfrequenz:

Weinbergerhaus-Relais (OE7XWT)

QRG 438.600 MHz
Shift -7,6 MHz

Homepage Weinbergerhaus: **https://weinbergerhaus.at/**

Mich OE7MPI
Ortsstellenleiter Kufstein

OE7 Landesverband –
in eigener Sache:

Bitte hilf uns deine Daten immer aktuell zu halten!

Für die Mitgliederkommunikation ist es ganz wichtig, dass wir deine aktuellen Daten haben. Bitte denke daran uns deine Kontaktdaten mitzuteilen, wenn du übersiedelst oder sich deine E-Mail-Adresse, Telefonnummer oder Bankverbindung ändert. Es macht uns immer viel Arbeit Änderungen herauszufinden und kommt leider immer häufiger vor. Die Kosten für die Rücksendung einer qsp, die nicht zugestellt werden kann, müssen wir leider auch bezahlen!

Haben sich deine Daten geändert?

Schick uns doch bitte eine E-Mail mit den geänderten Daten an **lv7@oevsv.at** oder ruf uns einfach unter 05223/44389 an – Vielen Dank!

Manfred OE7AAI, Landesleiter

„Your signal is absolutely booming in – are you kidding me?“
Kon-Tiki auf 20 Metern

von OE8CWG

Der Startpunkt der Kon-Tiki-Expedition war der Hafen von Callao, nahe Lima.

Abfahrt: 28. April 1947
Route: Von Callao (Peru) westwärts über den Pazifik
Zielgebiet: Tuamotu-Archipel in Französisch-Polynesien

Thor Heyerdahl entwickelte eine gewagte Theorie über die Besiedlung Polynesiens. Er vertrat die Ansicht, dass Polynesien zumindest teilweise von Südamerika – also von Osten nach Westen, über den Pazifik besiedelt wurde.



Er vermutete, dass präkolumbianische Völker der Andenregion (z. B. aus dem Gebiet des Inkareichs), oder noch frühere Kulturen an der Küste von Peru und Ecuador die Inseln Polynesiens in der Zeit zwischen 500 und 800 n. Chr. besiedelt haben könnten und wollte beweisen, dass selbst ein einfaches, vorkolumbianisches Wasserfahrzeug den gewaltigen Ozean überqueren konnte.

Die heutige archäologische, sprachwissenschaftliche und genetische Forschung kommt jedoch zu einem anderen Ergebnis:

- Die Hauptbesiedlung Polynesiens erfolgte von Westen nach Osten.
- Ausgangspunkt war Südostasien/Taiwan
- Beginn etwa ab 1500 v. Chr.

Um seine Theorie zu beweisen plante der norwegische Forscher (geboren am 6. Oktober 1914 in Larvik, Norwegen, verstorben am 18. April 2002 in Andora, Italien) den Bau eines einfachen, vorkolumbianischen Flosses, bestehend aus Balsaholzstämmen, um mit diesem primitiven Wasserfahrzeug den Pazifik zu überqueren.

Die einzige Konzession an moderne Technik – und zugleich die einzige Möglichkeit im Notfall Hilfe herbeizurufen – war die Mitnahme einer Amateurfunkstation. Sie bestand aus drei wasserdicht verpackten Sendern, betrieben unter dem **Rufzeichen LI2B** und wurde von zwei erfahrenen norwegischen Funkern bedient: Knut Haugland und Torstein Raaby (beide ehemalige Widerstandsfunker aus dem 2. Weltkrieg). Das Funkgerät hatte eine Leistung von 15 bis 20 Watt und wurde in erster Linie auf dem 20 m-Band (seltener auf 7 MHz) eingesetzt. Die Stromversorgung erfolgte mittels Batterien und als Antenne diente ein einfacher Draht, hochgezogen am zentralen Mast des Floßes – optimal für Kurzwellen-Funk über große Distanzen über Wasser.

Die Bauzeit des Floßes betrug etwa 3 bis 4 Wochen und erfolgte im Zeitraum zwischen März und April 1947. Das Floß wurde bewusst mit möglichst „präkolumbianischen“ Mitteln gebaut: Balsastämme (bis ca. 14 m lang), Hanfseile statt Nägel, einfache Rahsegel. Metall wurde nur dort eingesetzt, wo es sicherheitstechnisch unvermeidbar war (z. B. Funkanlage).

Die Kosten beliefen sich auf etwa 100.000 bis 150.000 Dollar (Wert 1947), inflationsbereinigt entspricht das heute etwa 1,2 bis 1,8 Millionen US Dollar. Die Kosten waren vergleichsweise günstig, da das Floß selbst billig war (Balsaholz aus Ecuador und Peru), vieles der Ausrüstung aus Armeebeständen stammte und die Crew ohne Gehalt arbeitete. Ein wichtiger



The Kon Tiki raft at sea. Image courtesy of the Kon Tiki Museum via Mark Cartwright, World History Encyclopedia. Used under CC BY.



https://commons.wikimedia.org/wiki/File:ThorHeyerdahl.jpg uncredited, Public domain, via Wikimedia Commons

Teil der Finanzierung lief über den Vorverkauf der Buchrechte und der Dokumentarfilmrechte. Der später erschienene Expeditionsbericht „Kon-Tiki“ wurde ein Weltbestseller und der Film gewann 1951 sogar den Oscar als bester Dokumentarfilm.

Zurück zu den Funkern der Expedition: Während der 101-tägigen Reise hielten Haugland und Raaby regelmäßigen Kontakt zu weit verstreuten Amateurfunkstationen, darunter auch zu **W1AW** in den USA, dem zentralen Sender der American Radio Relay League. Über diese Verbindungen übermittelten sie meteorologische und ozeanografische Daten, die für Forschungseinrichtungen von großem Wert waren. Die Bedienung der Funkanlage unter den beengten Verhältnissen auf dem Floß war alles andere als einfach. Reparaturen, vor allem an der Antennenanlage, gehörten aufgrund der mangelnden Stabilität des Fahrzeugs und der starken Schwankungen des Mastes fast zum Alltag. Die Stromversorgung war begrenzt und unzuverlässig, und die ständige Gefahr von Schäden durch korrosives Salzwasser machte die Handhabung der Funkgeräte zu einer echten Herausforderung.

Über den rein wissenschaftlichen Wert der Datenübermittlung hinaus verlieh der Funkverkehr der Besatzung ein Gefühl von moralischer Unterstützung und Verbundenheit. Der Kontakt zum Festland – und gelegentlich auch zur Heimat – bot Rückhalt und trug wesentlich zur emotionalen Stabilität an Bord bei. Das Wissen, im Notfall über LI2B Hilfe herbeirufen zu können, verlieh der Besatzung ein beruhigendes Gefühl von Sicherheit und Zuversicht.

Nach einer mehr als 4.300 Meilen langen und 101 Tage dauernden Seereise landete das Floß am 7. August 1947 auf dem Raroia-Atoll – wenn auch nicht unbeschädigt. Durch die starke Brandung wurde die Kon-Tiki stark beschädigt, doch die Besatzung konnte sich unversehrt an Land retten. In den entscheidenden Stunden nach der Landung gelang es den Funkern, einen letzten Funkspruch abzusetzen und die Welt von der erfolgreichen Ankunft zu informieren.

Damit konnte ich einen kleinen Beitrag zu einem historischen Abenteuer leisten, das eindrucksvoll zeigt, wie Funkamateure über tausende Meilen hinweg Menschen verbinden, Informationen übermitteln und so selbst weit entfernten Expeditionen Rückhalt und Sicherheit geben können.

Wie immer wünsche ich euch ein gutes Messingklopfen

beste 73, Georg

Mysteriöse **Zahlensender**

Ein Mysterium der Kurzwellen-Welt: Keiner kann sagen wo diese Stationen stehen und wer diese betreibt oder betrieben hat und noch viel weniger konnte man mit den übermittelten Nachrichten etwas anfangen. Auch wenn man mit Uhrzeit und Frequenz kombiniert mit Feldstärke schon in etwa den Kontinent bestimmen kann, bleibt es immer noch ein Rätsel.

Die verschlüsselten Nachrichten wurden und werden meist in AM und in Fünfergruppen gemischt mit Zahlen und Buchstaben übermittelt. Jeder Kurzwellen-Fan ist wahrscheinlich schon einmal über einen dieser Sender gestolpert und hat sich darüber den Kopf zerbrochen. Früher waren es wahrscheinlich Mächte großer Länder, welche ihre Geheimagenten über diese Zahlenseder instruierten, die diese mit einem gewöhnlichen Radio abhören und natürlich decodieren konnten. E05 oder G03, so die Bezeichnungen von zwei Sendern, und zusätzlich wurden auch noch Spitznamen für die



(m)ein gewöhnliches Radio

Stimmen vergeben. Auch heute noch werden diese Nachrichten vermutlich für Agenten übermittelt, irgendwo um die 9000 kHz soll man sogar heute manchmal abends noch einen Zahlensender hören.

Viel Spaß als 007 der QRG mit der Lizenz zum Funken.

73 OE8JSK



der geheime Agent

SONDERRUFZEICHEN OE100OEVSV

ANLÄSSLICH „100 JAHRE ÖVSV“ HABEN WIR DAS SONDERRUFZEICHEN OE100OEVSV.

Wir freuen uns über viele aktive Stationen auf den Bändern!

1926–2026 ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSSENDER-VERBAND

DU WILLST MITMACHEN? SCHICK EIN MAIL AN OE1MCU@OEVSV.AT

OE9 Notfunkrunde auf 2 m

Das OE9 Katastrophenfunk-Referat berichtet, dass an jedem ersten Mittwoch eines ungeraden Monats eine OE9 Notfunkrunde auf 2 m stattfindet.

Diese erfolgt mit Beteiligung der Stationen OE9XRK (RK Feldkirch), OE9XVF (Stadt Feldkirch) und OE9XDV (Stadt Dornbirn.

- QRG ist **145.500 MHz**, QSY bei Bedarf
- Leitstation ist OE9XVF

Die nächsten Termine sind **6. Mai** und **1. Juli**

Alle Termine finden sich auch im OE9-Veranstaltungskalender auf der Homepage: **https://oe9.oevsv.at/veranstaltungskalender/**

Klaus OE9BKJ
Foto: OE9BKJ



Jahreshauptversammlung in OE9

Am Freitag, dem 27. März, fand im Clubheim des Landesverbandes OE9 die ordentliche Jahreshauptversammlung statt.

Bericht des Landesleiters

Zu Beginn eröffnete Mario OE9MHV die Versammlung und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Er berichtete über wichtige Veranstaltungen im vergangenen Jahr sowie über kommende Ereignisse, darunter die 100-Jahre-ÖVSV-Feier. Für diesen Anlass war ursprünglich geplant, eine gemeinsame Anreise zu organisieren. Da jedoch verschiedene Verkehrsunternehmen abgesagt haben, müssen die Teilnehmer individuell anreisen. Es besteht dennoch der Wunsch, dass die Teilnehmer zumindest örtlich nahe beieinander untergebracht sind.

Weiters erwähnte Mario, dass alle Anträge bezüglich des 4 m-Bandes erledigt seien. Zudem gebe es Bestrebungen seitens der Fachbereiche, die Lizenzen der höchsten Leistungsklasse zu reduzieren. OE9 sei davon bislang nicht betroffen, jedoch lägen entsprechende Berichte aus anderen Landesverbänden vor. Einer solchen Reduzierung müsse jedoch nicht zugestimmt werden.

Abschließend präsentierte Mario ein Schild mit der Aufschrift „MINT-Region Vorderland / am Kumma“, welches uns als Anerkennung für die Durchführung der Lötworkshops mit Kindern von MINT-Vorarlberg überreicht wurde.



Wahlen in der Ortsstelle Feldkirch – ADL 903

Der ADL 903 Feldkirch hat am Mittwoch, dem 25. März, Neuwahlen durchgeführt. Als Leiter der Ortsstelle wurde erneut Wilfried OE9WSJ gewählt. Auch Wolfgang OE9LWV wurde als Beirat bestätigt.

Für die Position des zweiten Beirats gab es einen Wechsel: René OE9RSV trat nach mehreren Jahren von dieser Funktion zurück. An seiner Stelle wurde Rainer OE9BRH zum Beirat gewählt.

Wir danken René für seine langjährige Tätigkeit als Beirat des ADL 903! In seiner Funktion als Stellvertreter im Katastrophenfunkreferat bleibt er dem Vorstand weiterhin erhalten.

Klaus OE9BKJ, Clubmanager
Foto: OE9BKJ



Mitglieder bei der JHV (Foto: Klaus OE9BKJ)

Bericht der Kassierin

Im Anschluss übergab der Landesleiter das Wort an die Kassierin. Diese präsentierte die Einnahmen und Ausgaben sowie den daraus resultierenden Saldo und berichtete über die Mitglieder-Abgänge und -Zugänge. Der Landesverband OE9 konnte einen leichten Mitgliederzuwachs verzeichnen.

Aufgrund des Ablebens eines Mitglieds wurde eine Schweigeminute abgehalten.

Die Kassaprüfer bestätigten eine ordnungsgemäße Führung der Kassa und beantragten die Entlastung der Kassierin, die einstimmig angenommen wurde. Da die Kassaprüfer gemäß den Statuten ihr Amt nach zwei Jahren niederlegen müssen, wurden Stefan Böhler OE9BSJ und Walter Salzmann OE9SWH als Nachfolger gewählt.

Anschließend übergab die Kassierin an die Fachreferenten.



Mario präsentiert das Schild von MINT (Foto: Matthias OE9KBV)

Berichte der Fachreferenten

Den Beginn machte das IT- und HAMNET-Referat (stellvertretend durch Fabian OE9LTX), welches u. a. die Serverinfrastruktur für SVXLink bereitgestellt hat.

Das Not- und Katastrophenfunk-Referat (stellvertretend durch René OE9RSV) berichtete über den Stand der Notfunkstationen beim Roten Kreuz sowie in den Städten Feldkirch und Dornbirn. Zudem wurde über die Notfunkrunde informiert, die am ersten Mittwoch in ungeraden Monaten um 20:00 Uhr Ortszeit auf 145,500 MHz stattfindet.

Anschließend berichtete das UKW-Referat (Michael OE9MNR) über den aktuellen Stand der Relaisstellen und SVXLink. Besonders hervorgehoben wurde der Einsatz von Sauti OE9SAU beim Aufbau des SVX-Netzes „SVXLink Austria“. Dabei entwickelte er unter anderem eine Hardware-Schnittstelle zwischen Repeatern und Netzwerk (Internet oder HAMNET), die als „SAULink“ bekannt ist.

Das Referat für QSL und Diplome (Johann OE9RJJ) hob das ausgeglichene Verhältnis von ein- und ausgehenden QSL-Karten hervor.

Im Anschluss berichtete das Referat Ausbildung, vertreten durch Günter OE9HGV, dass sich derzeit rund 20 angehende Funkamateure im Kurs befinden.

Das Referat Newcomer (Sauti OE9SAU) informierte über Aktivitäten des vergangenen Jahres, insbesondere über verschiedene Workshops zur Erleichterung des Einstiegs in den Funkbetrieb.

Berichte der Ortsstellenleiter

Die Ortsstellenleiter berichteten über Aktivitäten in den einzelnen ADLs.

Den Anfang machte **ADL 901** Bregenz (stellvertretend durch Herbert OE9HRV) mit Hinweisen zur Parksituation beim Klosterkeller. Es wurde darauf aufmerksam gemacht, dass der Halteplatz für Busse freizuhalten ist und stattdessen der bewirtschaftete Parkplatz hinter dem Kloster genutzt werden soll.

ADL 903 (Wilfried OE9WSJ) berichtete über die wichtigsten Veranstaltungen des vergangenen Jahres in Feldkirch. Neben dem wöchentlichen „Open House“ fanden MINT-Veranstaltungen, ein Flohmarkt sowie eine Versteigerung eines Nachlasses statt.

Aufgrund einer Beiratsänderung setzt sich das Team des ADL 903 nun aus Wilfried OE9WSJ (Ortsstellenleiter) sowie den Beiräten Wolfgang OE9LWV und Rainer OE9BRH zusammen.

Matthias OE9KBV konnte von gut besuchten OV-Abenden des **ADL 904** Bludenz berichten. Auch wurde im Juni 2025 eine Wahl zur Ortsstellenleitung durchgeführt. Matthias OE9KBV wurde einstimmig als Ortsstellenleiter wiedergewählt. Martin OE9MMV wurde erneut als Beirat bestätigt. Walter OE9SWH legte sein Amt als Beirat auf eigenen Wunsch nieder und Alexander OE9DAI wurde als neuer Beirat von ADL 904 bestimmt.

Stellvertretend für Wilfried OE9WLJ, berichtet Günter OE9HGV über Aktivitäten aus **ADL 905** Hofsteig. Jeden ersten Freitag im Monat findet im Café Ulmer in Dornbirn-Haselstauden am Abend ein Treffen statt. Es kommen regelmäßig ca. 10–12 Personen. ADL 905 war auch federführend bei einem Vortrag im Clubheim zum Thema WSPR.

Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde für das Vereinsjahr 2025 einstimmig entlastet.



Ehrungen

Auch in diesem Jahr wurden **im Rahmen der Jahreshauptversammlung** viele Mitglieder für langjährige Vereinstreue geehrt:

Für 10 Jahre Mitgliedschaft im ÖVSV Landesverband Vorarlberg wurden geehrt:
Martin OE9STG, Stefan OE9SSH, Matthias OE9KBV, Dagmar OE9DCV, Klaus OE9BOK, Lukas OE9BIT

Für 20 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:
Rainer OE9RGI, Viktor OE9VLV, Stefan OE9SAJ, Alexander OE9AFV, Günther OE9GSV

Für 30 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:
Andreas OE9SAV, Dietmar OE9GDJ, Michael OE9MJI, Josef OE9SJI

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:
Siegmar OE9FSV, Dietmar OE9DMV, Wilfried OE9WJH

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrt:
Gerhard OE9BGI, Herbert OE9HRJ

Allfälliges

Fabian OE9LTX berichtete über das diesjährige YOTA-Camp im Bundesland Salzburg für Jugendliche und junge Erwachsene bis 25 Jahre. Derzeit wird an einem Programm gearbeitet; geplante Aktivitäten wurden in groben Zügen vorgestellt. Interessierte Teilnehmer oder Betreuer werden gebeten, sich bei den Organisatoren oder beim Landesleiter zu melden.

Es gab auch eine kurze Diskussion, angeregt von Norbert OE9NAI, über die frühzeitige Einbindung von Newcomern bereits während des Kurses, was laut Sauti OE9SAU bereits so umgesetzt wird. Abschließend informierte noch Wolfgang OE9LWV über den kommenden Flohmarkt im Clubheim.

Die diesjährige Jahreshauptversammlung mit allen Tagesordnungspunkten konnte sehr kompakt und auch in knapp einer Stunde durchgeführt werden.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, die an dieser Veranstaltung teilnahmen!

Fabian OE9LTX, Klaus OE9BKJ

AMRS Meeting 2026



Das AMRS Meeting 2026 fand am 21. März im Amateurfunkzentrum des ÖVSV in Vösendorf statt. Der Einladung folgten der Vorstand, die Referent:innen, Ortsstellenleiter sowie weitere Vertreter der AMRS-Strukturen. Die Tagesordnung umfasste zahlreiche Punkte, die bereits im Vorfeld zur JHV im Herbst vorbereitet wurden. Mehrere Themen konnten konkretisiert und erste Umsetzungsbeschlüsse gefasst werden.

Eine kurze Zusammenfassung der wichtigsten Punkte des Meetings:

Kooperation mit der Führungsunterstützungsschule:

- **Tag der Schulen:** im Mai Präsentation des Amateurfunks für rund 200 HTL Schüler:innen durch ADL 011, LV1 und die ÖVSV Roadshow (OE5AWE).
- AMRS stiftet ein **Fahnenband** für die Standarte der FüUS.
- **LAA funk '26:** Gemeinsamer Auftritt unter dem Motto „Militärfunk trifft Amateurfunk".



Öffentlichkeitsarbeit:

- Unterstützung der Roadshow, Linux Tage in Graz, Frühjahrsmesse in Klagenfurt, LAA funk '26 usw.
- Neue Roll-ups, Transparente und Beachflags im neuen Design für die Ortsstellen.



- **Webshop:** Erweiterung des Webshops um Werbeartikel (Aufkleber, Schlüsselanhänger usw.)

AMRS Polo Shirt:

- Projektgruppe (OE5HCE und OE5AWE) erarbeitet CI-gerechte Entwürfe für ein einheitliches AMRS-Shirt

YL-Referat:

- Marion OE3YSC plant wieder ein **mehrtägiges YL-Treffen** für 2027.

Vorbereitung der JHV mit Neuwahlen:

- Die JHV findet im Herbst statt, der genaue Termin wird rechtzeitig in der QSP bekanntgegeben.
- Die Neuwahlen für den Vorstand werden frühzeitig und strukturiert vorbereitet. Ziel ist es, ein fachlich starkes, engagiertes und ausgewogen zusammengesetztes Vorstandsteam zu bilden, das die zukünftigen Aufgaben des Vereins zuverlässig und gemeinschaftsorientiert trägt.

Besonderer Dank ergeht an **Michael OE1MCU**, für die Zurverfügungstellung der Räumlichkeiten sowie an alle Teilnehmer:innen für die konstruktiven Gespräche.

73 Martin OE3EMC
Präsident der AMRS, LL im ÖVSV



AMATEURFUNKPEILEN

Gerhard Lettner, OE6TGD
E-Mail: peilen@oevsv.at

Erinnerung zur 80 m-ARDF-Veranstaltung im Wiener Prater, Freitag, 1. Mai

Der LV1 veranstaltet von ca. 12.00 bis 16.00 Uhr ein 80 m-Schnupperpeilen für alle, die es gerne einmal versuchen wollen. Der Wiener ARDF-Referent Attila OE1LTS wird dazu im Nahfeld drei Sender aufstellen. Leihpeiler stehen zur Verfügung; für eine Einschulung ist gesorgt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Treffpunkt: ÖVSV-Stand des LV-Wien am Beginn der Praterhauptallee auf Höhe des Planetariums.

Datum	Veranstaltung	Start	Art	LV	OEM
Fr., 1. Mai	Wien Prater (Info-Stand)	ab 12:00 Uhr	80 m	OE1	
So., 17. Mai	Klosterneuburg-Kritzendorf	11:00 Uhr	80 m	OE3	X
Sa., 30. Mai	Fehring	11:00 Uhr	2 m	OE6	X
Sa., 13. Juni	Brandlucken	11:00 Uhr	80 m	OE6	X
Sa., 20. Juni	Prandegg	11:00 Uhr	80 m	OE5	X
Mi., 22. Juli	Döbriach	11:00 Uhr	80 m	OE8	X
Sa., 25. Juli	Kirchheim	13:00 Uhr	2 m	OE5	X
Di., 28. Juli	YOTA-Wagrain		80 m		
Sa., 1. August	Bad Waltersdorf	11:00 Uhr	2 m	OE6	X
16.–18. August	**IARU Reg.1 MS Rumänien**				
Sa., 29. August	Ebenau	11:00 Uhr	80 m	OE2	X
Sa., 5. September	Wien-Kaltenleutgeben	11:00 Uhr	80 m	OE1	X
September	Landesfieldday Tirol (folgt)	09:30 Uhr	80 m	OE7	X
Sa., 19. September	Bad Loipersdorf	11:00 Uhr	2 m	OE6	X
Sa., 17. Oktober	Mureck (Röcksee)	11:00 Uhr	80 m	OE6	X

Einladung zur 80 m-ARDF-Veranstaltung in der Klosterneuburger Au
Sonntag, 17. Mai

Achtung: Terminverschiebung um einen Tag!

Treffpunkt: Klosterneuburger Au,
Parkplatz Strombad Kritzendorf , 3420 Klosterneuburg
GPS: N 48,3° E 016,305°

Alternativ besteht auch die Möglichkeit mit der Bahn anzureisen, zum Beispiel ab Wien-Heiligenstadt mit der S40 in 14 Minuten bis zum Bahnhof Kritzendorf und dann noch 10 Minuten zu Fuß.

Ab 10.00 Uhr: Leihpeilerausgabe und Kurzeinführung für Newcomer (ein Testsender wird aufgestellt)
Briefing: 10.30 Uhr, **Start: 11.00 Uhr**

Dusche und WC-Anlagen sind unmittelbar neben dem Parkplatz vorhanden.
Siegerehrung ab 14.00 Uhr im Donau Grill Restaurant.

Ausrichter/Bahnleger: LV1, Attila OE1LTS
Gelände: absolut flach, sehr gut für Anfänger geeignet!



Horst (li.) und Klaus werden sicherlich einen interessanten Parcours in diesem neuen Gelände legen.

Einladung zur 2 m-ARDF-Veranstaltung der Ortsstelle Feldbach
Samstag, 30. Mai

Der ADL 610 veranstaltet von Freitag Nachmittag bis Sonntag einen **Fieldday** in naturnaher Lage, ca. 8 km östlich von Feldbach, nahe des Bahnhofes Fehring.
Mehr Infos unter **ardf.oevsv.at**

Im Rahmen dieser Veranstaltung finden auch die **Siegerehrungen der österreichischen und steirischen Peilmeisterschaften von 2025** statt.

Treffpunkt: Grüne Lagune 1, 8350 Fehring
GPS: N 46,95° E 016,02°

Ab 10.00 Uhr: Leihpeilerausgabe und Kurzeinführung für Newcomer
Briefing: 10.30 Uhr, **Start: 11.00 Uhr**

Ausrichter/Bahnleger:
ADL 610/Klaus OE6BAU und Horst OE6STD
Gelände: flach, sehr gut für Anfänger geeignet!

Beide Bewerbe zählen zur österreichischen Peilmeisterschaft. Anmeldungen und die Information, ob Leihpeiler und Einschulung gewünscht sind, bitte an **peilen@oevsv.at**.

Aktuelle Infos wie immer unter: **ardf.oevsv.at**.

Für das ARDF-Team: Gerhard OE6TGD

DI Dr. Wolfgang H. Mahr, OE1MHZ
E-Mail: emv@ml.oevsv.at

EMV-Seminar des ÖVSV in Wien

Die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV, englisch: EMC, electromagnetic compatability") wird immer wichtiger, da das elektromagnetische Spektrum immer mehr ausgelastet ist und zu Störungen unserer Funkgeräte führen kann. Das EMV-Referat des ÖVSV veranstaltete deshalb am 21. März 2026 ein EMV-Seminar. Zwei Vortragende und drei Stationsbetreuer konnten 13 interessierte Funkamateure und eine Funkamateurin aus Wien, Niederösterreich und Oberösterreich begrüßen.



Nach einer theoretischen Einführung von Harald OE3HBS berichtete Wolfgang OE1MHZ über die Europäische Normierung im Bereich EMV.





oben: der Messplatz von Gerald OE3GVB

links: Wolfgang OE1MHZ beim Vortrag



Christian OE3CJB zeigte, wie sich Störquellen einfach lokalisieren lassen

Die Mittagspause verbrachten wir im nahegelegenen Restaurant „Al Teatro L'idea". Wolfgang OE1MHZ startete den Nachmittag mit einem interessanten Vortrag über das ENAMS-System (Electrical Noise Area Monitoring System), ein automatisches flächendeckendes Empfangssystem zur Erfassung des Störpegels im Frequenzbereich 50 kHz bis 30 MHz.

Es folgten drei Stationen mit praktischen Vorführungen. An der von Gerald OE1GAQ betreuten Station konnten Filter und Klappferrite gemessen werden. Wie man am Foto erkennen kann, macht Technik auch Spaß.



Gerald OE3GVB brachte seinen Messplatz (LISN und Spektrumanalysator) mit und demonstrierte, wie leitungsgebundene Störgrößen gemessen werden können und welche Entstörmaßnahmen wirkungsvoll sind. Christian OE3CJB zeigte mit Hilfe eines SDR-Dongles und einer selbstgebauten 3-Element Yagi-Antenne, wie man mit einfachsten Mitteln Störquellen lokalisieren kann. Zum Vergleich brachte Christian auch ein professionelles Labormessgerät mit.

Es blieb trotzdem Zeit für persönliche Gespräche und Beantwortung der vielen Fragen der Teilnehmer.

Wir bedanken uns für die Gastfreundschaft des LV1, der uns trotz Umbau- bzw. Renovierungsarbeiten und Vorstandssitzung den Vortragssaal mit einem zusätzlichen Raum für die praktischen Vorführungen zur Verfügung stellte. Seminarunterlagen können beim Autor angefordert werden.

73 Harald OE3HBS

EMV im Amateurfunk: Wer nicht misst, verliert

Warum aktive Frequenzverteidigung und Monitoring heute wichtiger sind denn je

Der elektromagnetische Störpegel in bewohnten Gebieten ist in den letzten zwei Jahrzehnten drastisch gestiegen. Schaltnetzteile, Balkonkraftwerke, PLC-Systeme (Power Line Communication) und LED-Steuerungen – was im Einzelfall harmlos erscheint, summiert sich zu einem massiven Problem für den Kurzwellenempfang. Frequenzen unterhalb 100 MHz sammeln zunehmend die „Abfallprodukte“ grüner Technologien, während der politische Wille zur Energiewende behördliches Einschreiten gegen mangelhafte Geräte erschwert.

Die gute Nachricht: Technisch ist effektiver Schutz möglich. Das vom DARC entwickelte ENAMS-Monitoringsystem (Electrical Noise Area Monitoring System) belegt an über 80 Standorten weltweit – davon drei in Österreich –, dass Amateurfunkbänder in Ländern mit konsequenter Regulierung deutlich sauberer bleiben. In deutschen ENAMS-Messungen sind die Amateurfunkbänder trotz massivem VDSL-Einsatz als ungestörte Inseln sichtbar – der Beweis, dass Notching und gute Filterbauteile funktionieren, wenn sie eingefordert werden.

Die eigentliche Verteidigungslinie verläuft jedoch in den Normierungsgremien. Österreichische Funkamateure sind über die IARU in ETSI (Europäische Institut für Telekommunikationsnormen) und CENELEC (Europäisches Komitee für elektrotechnische Normung) vertreten, wo ein kleines Team freiwilliger Experten darauf achtet, dass neue Standards unsere Bänder nicht beeinträchtigen.

Das One-Country-One-Vote-Prinzip in der IEC gibt kleinen Staaten wie Österreich dabei dasselbe Stimmgewicht wie China – ein strategischer Vorteil, den Europa besser nutzen sollte. Aktuell wird etwa die EMV-Norm für Funkgeräte überarbeitet, und neue Bedrohungen wie PLC-gesteuerte Großsolaranlagen oder drahtloses Laden von E-Fahrzeugen erfordern permanente Wachsamkeit.

Der Kernsatz aus 20 Jahren Normierungserfahrung bleibt: **„Wer nicht misst, kann nichts beweisen – und wer sich nicht wehrt, verliert.“** Interessierte OMs sind eingeladen, sich über das IARU-Monitoring-Komitee oder die nationalen Spiegelkomitees des ÖVE einzubringen. Denn Frequenzschutz ist kein Zuschauersport.

Zusammenfassung auf Basis eines Fachvortrags von Wolfgang, OE-Experte mit 20 Jahren Erfahrung in internationalen Normierungsgremien (IEC, CENELEC, ETSI)

ENAMS 2.0: 50 neue Messstationen für den Frequenzschutz

Wie ein Citizen-Science-Netzwerk die Lücke offizieller Messungen schließt – und was ein 15-Euro-SDR bei der Störungssuche leistet

Seit die deutsche Bundesnetzagentur 2011 ihre systematischen Störpegelmessungen einstellte, füllt das ENAMS-Projekt (Electromagnetic Noise and Measurement System) diese Lücke mit einem internationalen Netzwerk kalibrierter Messstationen. Rund 50 Geräte der ersten Generation liefern bereits kontinuierlich Daten im Bereich bis 31 MHz – darunter drei Standorte in Österreich. Nun stehen 50 weitere Geräte der zweiten Generation kurz vor der Auslieferung, voraussichtlich bis Mai 2026. Drei davon sind für Österreich vorgesehen.

Die Ergebnisse bestätigen, was Funkamateure seit Jahren vermuten – und liefern erstmals harte Daten: PV-Optimizer zeigen charakteristische 200 Hz-Signaturen, LED-Straßenbeleuchtung erzeugt heterogene Störmuster, und in europäischen Frühstunden wird sogar amerikanischer EMV-Müll per ionosphärischer Spiegelung messbar. Gleichzeitig belegen die Spektrogramme einen klaren Erfolg: Die Amateurfunkbänder erscheinen als dunkelblau – ungestört. Frequenz-Notching in VDSL (Very High Speed Digital Subscriber Line) und PLC funktioniert, wo Normen eingehalten werden.

Dass auch praktische Störungssuche kein Vermögen kosten muss, zeigte eine Fallstudie eindrucksvoll: Eine massive illegale Störung auf 868 MHz (geschätzte 4–5 Watt – das 200-fache des Erlaubten) wurde mit einer selbstgebauten Yagi-Antenne aus Draht und Holz, einem RTL-SDR um 15 Euro und der Smartphone-App SDR Touch erfolgreich lokalisiert.

Die Gesamtkosten: unter 20 Euro. Für die Leiterplatten-Diagnostik genügen H-Feld-Sonden aus Semi-Rigid-Kabel vom Flohmarkt. Das Prinzip ist klar: Wer systematisch vorgeht, braucht keine teure Profiausrüstung.

Das ENAMS-Projekt denkt bewusst langfristig. So wie Temperaturmessungen seit 1750 heute die Klimaforschung tragen, soll der wachsende Datenbestand in Baunatal künftigen Generationen Analysen ermöglichen, die heute noch nicht vorstellbar sind. **Für Österreich werden aktuell geeignete Standorte für die drei neuen Geräte gesucht – ideal wären HTLs oder geschützte Freiflächen mit Bodenkontakt und freiem Himmelblick.** Interessierte OMs melden sich beim ÖVSV E-Mail **emv@oevsv.at**.

Zusammenfassung eines Fachvortrags vom 21. März 2026 über das ENAMS-Projekt und praktische HF-Messtechnik Messdaten: enams.de

LAA funk`26

15. bis 16. Mai

FR, 15. MAI 2026

13:00	Öffnung der LAA funk ‘26 Funk- und Elektronik-Flohmarkt im Burggarten
15:00	Vortrag und Vorführung: **Off Grid Messaging** Ing. Kurt Baumann, OE1KBC Vortragsraum
16:00	Vortrag und Vorführung: **Fernsehen über Amateurfunk QO-100** Wolfgang Bachschwell, OE1WBS Vortragsraum
16:45	Vortrag über **POTA und TOTA** Karl OE1KEB / Fritz OE4FJM Vortragsraum
18:00	**feierliche Eröffnung der** **LAA funk ‘26** Burghof/Zelt
anschl.	gemütlicher **„HAM-Abend“** für alle Funkamateure, Aussteller und Freunde des Amateurfunks mit musikalischer Unterhaltung Burghof/Zelt

SA, 16. Mai 2026

ab 6:00	**Österreichs größter** **Funk- und Elektronikflohmarkt** Burggarten
8:00	Öffnung der LAA funk ‘26
13:30	Vortrag: **SOTA-Reisen in den Norden** „G’schichterln vom Funkesel über seine SOTA-Reisen in den Norden“ Berichte über die Reisen der vergangenen Jahre und Vorstellung Reiseprojekt 2026, Arnold OE1IAH Vortragsraum
15:00	**Ende der Ausstellung**

Änderungen vorbehalten!



LAGEPLAN



WICHTIGE AUSSTELLUNGS-INFORMATIONEN

ORGANISATION, AUSSTELLUNGSLEITUNG:

Hans Gschwindl
Tel. 0664 2602207
E-Mail: gschwindl@nanet.at

CAMPING UND WOHNWAGEN:

Abstellmöglichkeit direkt beim Ausstellungsgelände Burggarten (Flohmarkt) Platzgebühr 20,– Euro
Anmeldung erforderlich >>> gschwindl@nanet.at

AUSSTELLER FLOHMARKT:

Anmeldung erforderlich >>> gschwindl@nanet.at
Platzgebühr/Tisch 2 m >>> 10,– Euro

AUSSTELLER/GEBÜHREN:

nach Anfrage >>> gschwindl@nanet.at

ZIMMERNACHWEIS/ANREISE:

www.landumlaa.at

VERANSTALTER:

Stadtgemeinde Laa an der Thaya

AUSSTELLERVERZEICHNIS

Funkelektronik HF Communication Graz www.funkelektronik.at	Elektronik – Antennen – Zubehör
HCS Komunikační systémy s.r.o. www.hcsradio.cz	exklusiver Vertreter der Firma ICOM in der Tschechischen Republik
Führungsunterstützungsschule www.bmlv.gv.at	Funksystem TCN (Einzelkomponenten Tactical Communication Network)
Östereichisches Bundesheer	- Harris Falcon III (tragbares taktisches Kurzwellen-Funkgerät) - Historische Funkgeräte aus dem FM-Museum - Informationsstand zu Bundesheer, Wehrdienst und Karriere
AMRS – Austrian Military Radio Society www.amrs.at	Roadshow über Amateurfunk Initiative Amateurfunk – Welt ohne Grenzen um den Amateurfunk der Öffentlichkeit zu präsentieren
OECWG – der einzige Telegrafie-Klub in Österreich oecwg.at	- Morsetasten und Telegrafiegeräte zum selbst Hand anlegen - Kurzwellenstation mit CW Betrieb - Fachgespräche: Morsen lernen, Tastenkunde, was tut sich auf den Bändern und im Netz - Demonstration Highspeed Telegrafie Bewerbe
Dokufunk www.dokufunk.org	Dokumentationsarchiv zur Erforschung der Amateurfunkgeschichte
ÖVSV www.oevsv.at	Infostand
Tschechischer Radioclub ceskyradioklub.cz	Vorsitzender Miloslav Hakr OK1VUM
Wolfgang Bachschwell www.wbsfilm.at	Film- und Videoproduktion
Zivilschutzverband Niederösterreich www.noezsv.at	Beratungen
Feuerwehr Laa www.fflaa.at	
Polizei Bezirkskommando Mistelbach www.polizei.gv.at	Informationsstand
Rotes Kreuz NÖ www.roteskreuz.at	Funktechnik
Elektro Mörth www.installation-moerth.at	Haustechnik, Alarmanlagen, Videoüberwachung



Sylvia Auer-Specht, OE5YYN
E-Mail: oe5yyn@oevsv.at

SOTA-Abenteuer mit Sylvia & Andreas

Es hatten sich insgesamt sieben Personen (fünf aus OE5, zwei aus OE3) gemeldet, um mit uns gemeinsam den Anstieg zum SOTA-Berg Steinmühlen OE/OO-452 hinter der Burg Altpernstein und dem Hirschwaldstein zu meistern und dort den Berg zu aktivieren. Aber als wir gemeinsam mit Michael OE5AOO diesen Termin ausgeschrieben hatten, war uns noch nicht klar, dass es tatsächlich ein kleines Abenteuer werden sollte.

Peter OE5HPE, Andreas und meine Wenigkeit) waren dann alle pünktlichst vor Ort am Parkplatz bei der Burg Altpernstein.

Glücklicherweise ging der Regen ab der Burg in leichten Schneefall über, sodass niemand auf die Idee kam, Reißaus zu nehmen.

Wir packten unsere Rucksäcke und machten uns auf den Weg. Leider musste Michael OE5AOO relativ bald aufgrund von Knieproblemen den Rückweg antreten, sodass wir letztendlich zu viert unseren Weg fortsetzten. Wir waren mit ca. 20 cm Schnee konfrontiert, hatten aber das Glück, dass die Wege dort immer gut frequentiert und daher etwas vorgespurt waren. Hinter dem Hirschwaldstein half uns dann eine schmale Fahrspur weiter.



oben: Sylvia OE5YYN

rechts: Peter OE5HPE



Fröhlich plaudernd gingen wir so dahin, bis dann am Gipfelhang Wind aufkam. Wir entschlossen uns, oberhalb des Gipfelkreuzes am Waldrand unsere Stationen aufzubauen. Die Bilder verdeutlichen unseren Aktivierungssituationen.

Bei leichtem Schneefall, Wind und Kälte hielt es uns dann aber nicht recht lange auf dem Gipfel. Nachdem wir unsere QSOs beisammen und auch das S2S mit OE5HKT auf dem Eibling OE/OO-363 geschafft hatten, der sich extra als „Gegenveranstaltung“ für S2S auf diesen Berg gekämpft hatte, traten wir den Rückzug an und folgten unseren Spuren nach unten. Im Gasthof zum Schwarzen Grafen trafen wir dann wieder auf Michael OE5AOO, der dort auf uns gewartet hatte. Bei einem gemeinsamen Essen ließen wir den Tag Revue passieren und tauschten noch SOTA-Erfahrungen aus.

Der Wettersturz drei Tage zuvor ließ schon ein bisschen vermuten, dass mit etwas Schnee zu rechnen wäre, aber der Wetterbericht am Tag zuvor verkündete nur „bedeckt mit gelegentlichem Schneefall“. Also hatten wir als wetterfeste Berggeher eigentlich keinen Grund die Veranstaltung abzusagen.

Der Morgen begann dann allerdings mit leichtem Nieselregen, der sich von Linz bis zur Treffpunkt durchzog. Nachdem ich keine Info hatte, wer jetzt schlussendlich mit von der Partie sein sollte, war ich schon neugierig, ob sich jemand vom Schlechtwetter abhalten und lieber im Warmen zuhause bleiben wollte.

Die beiden OE3er hatten ihren geplante Wochenendurlaub in OE5 schon vorzeitig abgesagt, aber die anderen fünf (Michael OE5AOO, Michael OE5GBM,

Wir werden diese Gemeinschaftsaktionen sicher wiederholen– hoffentlich bei besserem Wetter.

73, Sylvia OE5YYN



Andreas, Sylvia OE5YYN, Peter OE5HPE und Michael OE5GBM am Gipfel







UKW-ECKE

UKW-Referat: Dipl.-Ing. Dietmar Zlabinger, OE3DZW, ukw@oevsv.at
UKW-Contest: Franz Koci, OE3FKS, ukw-contest@oevsv.at

Termine zur **ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2026**

Contest	Band	Datum	Uhrzeit	Einsendeschluss
2. Subregionaler Contest	ab 2 m	2.–3. Mai	14.00–14.00	10. Mai
Mikrowellencontest	ab 23 cm	6.–7. Juni	14.00–14.00	14. Juni
IARU Region 1 50 MHz Contest	nur 6 m	20.–21. Juni	14.00–14.00	28. Juni
Alpe Adria UHF Contest	ab 70 cm	21. Juni	07.00–15.00	28. Juni
3. Subregionaler Contest	ab 2 m	4.–5. Juli	14.00–14.00	12. Juli
Alpe Adria VHF Contest	nur 2 m	2. August	06.00–14.00	9. August
IARU Region 1 VHF Contest	nur 2 m	5.–6. Sept.	14.00–14.00	13. Sept.
IARU Region 1 UHF Contest	ab 70 cm	3.–4. Okt.	14.00–14.00	11. Okt.
Marconi Memorial Contest (CW)	nur 2 m	7.–8. Nov.	14.00–14.00	15. Nov.

Bitte die Logs auf den Auswerteserver **https://ukwauswertung.oevsv.at** hochladen. Die „Upload Deadline“ (früher Einsendeschluss) beachten! Beim Upload wird das Log geprüft, eventuelle Fehler erkannt und das Protokoll auch per Mail zugesendet.

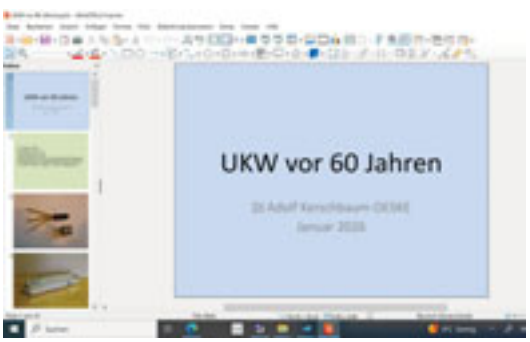
Im Falle von „unlösbaren Problemen“ bitte mich unter **ukw-contest@oevsv.at** kontaktieren! Viel Spaß und Erfolg beim Contesten!

ÖVSV-UKW-Meisterschaft 2026

Liebe Contesterinnen und Contester, anbei findet ihr das detaillierte Ergebnis des 1. Subregional dieses Jahres. Die Jahreswertung 2026 für VHF, UHF, SHF und EHF lässt sich auf dem Auswerteserver **https://ukwauswertung.oevsv.at** ansehen.

Erfreulich war die rege Beteiligung beim ersten Bewerb, vor allem da auch einige YLs meinem Aufruf gefolgt sind und aktiv mitgemacht haben! Vielleicht lässt sich diese Aktivität im Laufe der Saison noch steigern!? Sehr interessant finde ich auch die Idee von Michael OE5HKT, SOTA und Contest zu verbinden! Siehe seinen Bericht in der QSP 04/2026 auf Seite 10. Ist zur Nachahmung empfohlen!

Beim UKW-Treffen 2026 hielt Adi OE5KE einen tollen Vortrag mit dem Titel „UKW vor 60 Jahren“. Alle Folien und die Stichwortnotizen sind auf der ÖVSV-Homepage im Referatsbereich UKW-Contest unterhalb des Rückblickes zu finden! Somit können sich auch alle, die nicht in Wolfsbach waren, diese Präsentation ansehen. Der Eindruck, den der persönliche Vortrag von Adi bot, kann natürlich leider nicht wiedergegeben werden!



Anfang Mai findet schon der 2. Subregional statt, zu dem ich, wie immer, alle recht herzlich einlade! Sollten Fragen zur Abwicklung, Logbuchführung oder Sonstiges auftauchen, bin ich gerne bereit zu helfen!

Ich wünsche weiterhin viel Erfolg und Freude bei der ÖVSV-UKW-Meisterschaft,

euer Contestreferent
Franz OE3FKS

1. Subregionaler Contest 2026

VHF-Single-Operator

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5BGN/P	517	122217	122217	388	JN68VN	F8KGU;JN19BQ;858	400	2x4-fach Quad
2	OE8SDR/P	806	70868	70868	234	JN76KO	LZ2ZY;KN13OT;723	750	2x10 DIY
3	OE5ANL	514	35387	35387	141	JN78GJ	DL3HAH;JO32LA;674	200	6 el Yagi
4	OE4EIE		15418	15418	53	JN87CE	DK0A;JN48CO;617	400	8 x Quad
5	OE1LPY		12890	12890	57	JN88DF	IK5AMB;JN54FF;632	0	11
6	OE4WHG	403	11936	11936	41	JN87DC	IK5AMB;JN54FF;555	400	11el. LFA
7	OE5JWL	516	10306	10306	48	JN78FH	IQ5NN;JN63GN;549	100	5 Element Yagi
8	OE8PIT/P	805	7234	7234	24	JN66LP	YT7C;KN05EG;594	100	11el. Yagi
9	OE2RPL	201	5561	5561	28	JN67MS	IO2V;JN54WE;409	65	4 el. Yagi
10	OE1TKW	101	2756	2756	15	JN88DF	9A0V;JN95PE;409	50	7 El Yagi
11	OE5YF/5		1199	1199	11	JN68NE	OK4Y;JN79GO;189	100	Omni
12	OE5LJM/P	509	815	815	6	JN77DW	OK1GTH;JO60LJ;291	10	3el. Yagi
13	OE3DMB		675	675	5	JN88EA	OK5RA;JN89IW;215	50	X-5000
14	OE5VRL	514	56	56	1	JN78DK	OE5LJM/P;JN77DW;56	5	Discone
15	OE5AIM/P	509	24	24	1	JN78DD	OE5LJM/P;JN77DW;24	5	HB9CV

VHF-Single-Operator QRP

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE3MDB	303	20128	20128	74	JN88JB	I4VOS;JN54PF;601	30	2x11 El
2	OE5NNN	514	19623	19623	74	JN78EB	F8KID;JN38AT;621	30	13el
3	OE3UFC/P	304	14087	14087	55	JN77HX	DF0MU;JO32PC;696	30 W	5 El. Yagi
4	OE5JFE/P	510	12305	12305	74	JN77DV	IQ5NN;JN63GN;501	5	4el DK7ZB
5	OE3EFS/P	304	11766	11766	41	JN77HX	DF0MU;JO32PC;696	30 W	5 El. Yagi
6	OE5HKT/P	510	11662	11662	70	JN78EH	IQ5NN;JN63GN;547	30	6 EL Yagi DK7ZB
7	OE5OOO	514	7735	7735	38	JN78EB	F8KID;JN38AT;621	30 W	13el
8	OE3PYC	329	5252	5252	18	JN66MQ	9A0V;JN95PE;512	25	9-el. Yagi
9	OE6ADE/P	620	4838	4838	18	JN67NI	OK6M;JN99CR;458	20	HB9CV
10	OE3KAR	329	3805	3805	22	JN88EI	9A0V;JN95PE;417	30	13el Yagi
11	OE5KAP	502	3471	3471	15	JN67VW	9A8D;JN95LM;477	30	9 Element
12	OE3RLV/P		1897	1897	11	JN77WP	HA6W;KN08FB;346	10	DoubleQuad
13	OE5JKL/P	516	1118	1118	15	JN77HX	OM2Y;JN88RS;228	10	Yagi 3 Element
14	OE1OGU		322	322	5	JN88FG	OM5AW;JN98AH;118	10	Logper 5El
15	OE3WDK		31	31	1	JN78RF	OE1W;JN77TX;31		

VHF-Multi-Operator

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5XBL		146730	146730	432	JN68PC	G2D;JO01JA;957	500	2x 7 Ele. Flexa-Yagi
2	OE2XRM		95237	95237	297	JN67NT	G2D;JO01JA;960	400	4 Element LFA
3	OE1W		92426	92426	299	JN77TX	PA1BVM;JO21RO;833	1000	2x12, 2 x BigWheel
4	OE6XFG		82796	82796	265	JN76VT	DL0GM;JO31UB;756	1000	3x2x9 el yagi 4x big wheel
5	OE5XVL/P		9246	9246	47	JN68SC	IQ5NN;JN63GN;511	80	6 EL Yagi DK7ZB
6	OE3XOB/P		2266	2266	17	JN88CC	OL7M;JO80FG;242	2.5	cubical quad

UHF-Single-Operator-435 MHz

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5LHM/P		25332	50664	99	JN77TX	IQ1KW;JN34OP;745	1	
2	OE5FLM	501	14120	28240	59	JN68NC	DL6AA;JO43JH;655	100	2 x 80el array
3	OE4EIE		7086	14172	25	JN87CE	HB9GF;JN47BC;612	400	16 x Quad
4	OE4WHG	403	5323	10646	21	JN87DC	DL3SFB;JN48WM;505	400W	28el. M2
5	OE3KAR	329	1983	3966	15	JN88EI	OL3Z;JN79FX;229	20	13 el. Yagi
6	OE5YF/5		737	1474	6	JN68NE	DL3SFB;JN48WM;243	70	11 Yagi
7	OE5VRL	514	89	178	2	JN78DK	OE5LJM/P;JN77DW;56	100	3m Spiegel
8	OE5LJM/P	509	80	160	2	JN77DW	OE5VRL;JN78DK;56	10	1 el. Quad
9	OE5AIM/P	509	57	114	2	JN78DD	OE5VRL;JN78DK;33	4	HB9CV
10	OE3DMB		32	64	1	JN88EA	OE3XSM;JN77XX;32	50	X-5000

UHF-Single-Operator-QRP-435 MHz

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5KAP	502	4284	8568	23	JN67VW	9A7RR;JN74LT;359	30	21 Element
2	OE3EFS/P	304	3781	7562	17	JN77HX	DQ8N;JO50RK;358	10 W	11 El. Yagi
3	OE3UFC/P	304	3008	6016	13	JN77HX	DL3SFB;JN48WM;357	10 W	11 El. Yagi
4	OE8FNK/P	802	355	710	1	JN76LT	OL3Z;JN79FX;355	18	9el Yagi
5	OE1OGU		120	240	2	JN88FG	OE5LHM/P;JN77TX;70	10	Logper 5El
6	OE5JKL/P	516	91	182	1	JN77HX	OE5DZL;JN68RF;91	10	Yagi 3Element
7	OE3WDK		47	94	1	JN78RF	OE3XSM;JN77XX;47		

UHF-Multi-Operator-435 MHz

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE3XSM		30589	61178	112	JN77XX	DL6AA;JO43JH;779	200	2 x 25 ele

UHF-Single-Operator-1,3 GHz

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5VRL	514	23630	94520	69	JN78DK	ON4CJQ/P;JO20KW;732	10	3m Parabol
2	OE5LHM/P		10255	41020	41	JN77TX	DL3IAE;JN49DG;558	1	
3	OE3KAR	329	186	744	3	JN88EI	OE5LHM/P;JN77TX;70	10	Logper. Breitb. 900-2700 MHz
4	OE4WHG	403	110	440	1	JN87DC	OE5LHM/P;JN77TX;110	10	35el. F9FT
5	OE5LJM	509	47	188	1	JN78DA	OE5VRL;JN78DK;47	10	3el. Yagi
6	OE5YF/5		0	0	0	JN68NE	DD7MH;JN68HG;39	70	Omni

UHF-Single-Operator-QRP-1,3 GHz

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE3EFS/P	304	1034	4136	6	JN77HX	DF4IAO;JN48WM;357	10 W	23 El. Yagi
1	OE3UFC/P	304	1034	4136	6	JN77HX	DF4IAO;JN48WM;357	10 W	23 El. Yagi
3	OE5KAP	502	639	2556	5	JN67VW	DF4IAO;JN48WM;298	10	56 Element

UHF-Multi-Operator-1,3 GHz

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE3XSM		18420	73680	58	JN77XX	IQ1KW;JN34OP;767	10	2m dish
2	OE5XBL		4516	18064	19	JN68PC	PI4GN;JO33II;745	10	2m dish

UHF-Single-Operator-2,4 GHz

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5VRL	514	12459	99672	36	JN78DK	ON4CJQ/P;JO20KW;732	100	3 m Parabol
2	OE5LHM/P		933	7464	7	JN77TX	HG7F;JN97KR;245	10	
3	OE5LJM/P	509	108	864	3	JN77DW	OE5VRL;JN78DK;56	30	13el. Hornyagi

UHF-Single-Operator-QRP-2,4 GHz

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5JKL/P	516	93	744	3	JN77HX	OE5DZL;JN68RF;91	2	Gruppenantenne 2x9
2	OE3EFS/P	304	84	672	3	JN77HX	OE5LHM/P;JN77TX;75	2 W	Vivaldi PCB
3	OE3UFC/P	304	58	464	2	JN77HX	OE5LHM/P;JN77TX;75	2 W	Vivaldi PCB

UHF-Multi-Operator-2,4 GHz

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE3XSM		5740	45920	20	JN77XX	I4CIV;JN63GB;608	100	2m dish
2	OE5XBL		816	6528	5	JN68PC	IK3GHY;JN65DM;298	80	2m dish

SHF-All-Operator-3,4 GHz

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5VRL	514	4338	4338	17	JN78DK	DL3LAR;JO52GE;495	25	3m Parabol
2	OE5LJM/P	509	514	514	4	JN77DW	OK1TEH;JO70FD;246	25	0,6m
3	OE8FNK/P	802	188	188	1	JN76LT	OE5VRL;JN78DK;188	30	85cm Mesh
4	OE5JKL/P	516	83	83	2	JN77HX	OE5VRL;JN78DK;57	2	Patchantenne 4x8

SHF-All-Operator-5,7 GHz

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5VRL	514	5901	5901	22	JN78DK	DK0PU;JO31JN;639	35	3m Parabol
2	OE5LJM/P	509	132	132	4	JN77DW	OE5VRL;JN78DK;56	2	0,40m Parabol
3	OE3EFS/P	304	84	84	3	JN77HX	OE5VRL;JN78DK;57	2W	6db Horn
3	OE3UFC/P	304	84	84	3	JN77HX	OE5VRL;JN78DK;57	2W	6db Horn
5	OE5JKL/P	516	59	59	3	JN77HX	OE5VRL;JN78DK;57	2	Patchantenne 2x3
6	OE5AIM/P	509	24	24	1	JN78DD	OE5LJM/P;JN77DW;24	1,5	40cm Parabol

SHF-All-Operator-10 GHz

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5VRL	514	13041	13041	42	JN78DK	ON4CJQ/P;JO20KW;732	15	3m Parabol
2	OE2XRM		226	226	2	JN67NT	OE5JWL;JN78FH;114	4	40cm Parabol
3	OE5JWL	516	200	200	4	JN78FH	OE2XRM;JN67NT;114	3	40cm dish
4	OE5LJM/P	509	194	194	6	JN77DW	OE5VRL;JN78DK;56	8	0,60m Parabol
5	OE8FNK/P	802	188	188	1	JN76LT	OE5VRL;JN78DK;188	2	40cm dish
6	OE5DHM/5	500	106	106	4	JN78FA	OE5VRL;JN78DK;48	1,7	0,60
7	OE5AIM/P	509	104	104	5	JN78DD	OE5VRL;JN78DK;33	8	60cm Parabol
8	OE5JKL/P	516	83	83	2	JN77HX	OE5VRL;JN78DK;57	2	Parabol 25cm
9	OE5BCG/P	510	56	56	3	JN78DE	OE5LJM/P;JN77DW;28	0,2	20 dB Hornantenne

EHF-All-Operator-24 GHZ

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5VRL	514	302	302	3	JN78DK	OK1YA;JN79IO;134	2	3m Parabol
2	OE2XRM		112	112	1	JN67NT	OE5VRL;JN78DK;112	1,5	40cm Parabol
3	OE5LJM/P	509	56	56	1	JN77DW	OE5VRL;JN78DK;56	0,3	0,48m Parabol

EHF-All-Operator-47 GHZ

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5VRL	514	168	168	2	JN78DK	OE2XRM;JN67NT;112	1	3m Parabol
2	OE2XRM		112	112	1	JN67NT	OE5VRL;JN78DK;112	0,5	40cm Parabol
3	OE5LJM/P	509	56	56	1	JN77DW	OE5VRL;JN78DK;56	0,025	0,48m Parabol

EHF-All-Operator-76 GHZ

Rang	Rufzeichen	ADL	Ges-KM	Punkte	QSO	WWL	ODX	Power	Antenne
1	OE5VRL	514	168	168	2	JN78DK	OE2XRM;JN67NT;112	0,2	1,21m Parabol
2	OE2XRM		112	112	1	JN67NT	OE5VRL;JN78DK;112	0,25	40cm Parabol
3	OE5LJM/P	509	56	56	1	JN77DW	OE5VRL;JN78DK;56	0,0001	0,48m Parabol



FUNKVORHERSAGE

Dipl.-Ing. Frantisek K. Janda, OK1HH
E-Mail: ok1hh@quick.cz

KW-Ausbreitungsbedingungen **für Mai**

Das elfjährige Maximum der Sonnenaktivität liegt hinter uns. In der ersten Jahreshälfte wird der Rückgang der gesamten Sonnenaktivität vorerst langsam verlaufen und sich in der zweiten Jahreshälfte voraussichtlich beschleunigen. Anschließend wird es in den nächsten drei Jahren etwas schneller weitergehen. Erst mit Annäherung an das elfjährige Minimum wird er sich verlangsamen.

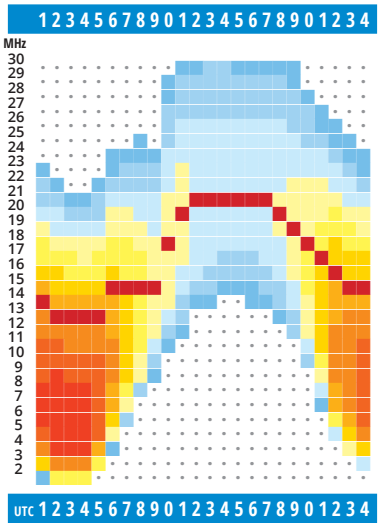
Für Mai 2026 gelten die folgenden Vorhersagen zur Sonnenfleckenanzahl. NOAA/SWPC erwartet einen Wert von R = 109,6. Unsere Kollegen am SIDC (WDC-SILSO) ermitteln R = 97 für die klassische Methode und R = 110 für die kombinierte Methode. Der australische Wetterdienst BOM SWS gibt R = 90,3 an. Für die Berechnungen der hier dargestellten Grafiken wurde ein Wert von R = 83 verwendet.

Dieser Frühling hat die Erwartungen an die übliche saisonale Verbesserung der kurzwelligen Ausbreitungsbedingungen nur teilweise erfüllt. Falls überhaupt, dann in den letzten fünf Märztagen und den ersten Apriltagen, als die Sonnenaktivität gerade zunahm. Sogar ein Protonensturm wurde registriert, gefolgt von einer Verschlechterung der Kurzwellenausbreitungsbedingungen im Zuge der Störungsentwicklung.

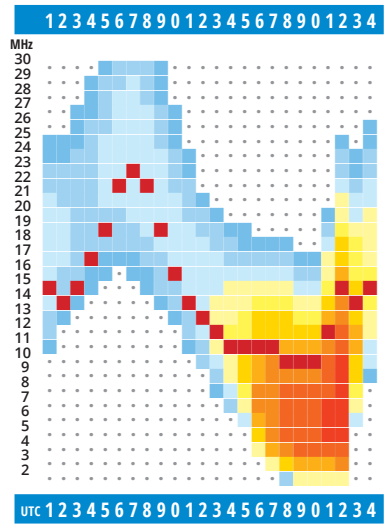
Auch im Mai erwarten uns Überraschungen: Die MUF-Werte werden zwar etwas niedriger sein als zu Frühlingsbeginn, andererseits wird sich in den mittleren Breiten – bisher allerdings unregelmäßig – eine Sporadische E-Schicht bilden.

OK1HH

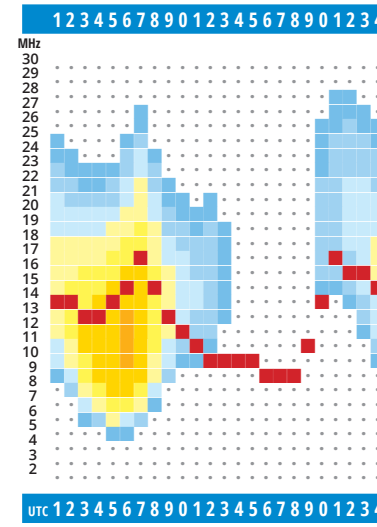
HUANCAYO (PRU)



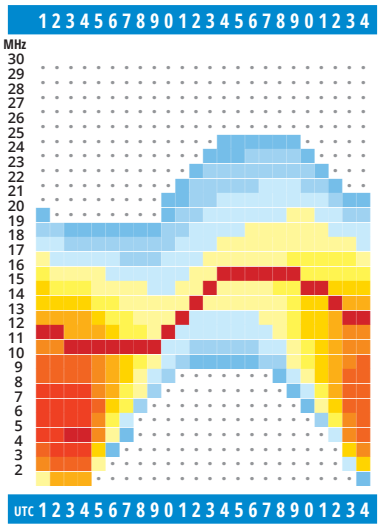
MELBOURNE (AUS) S.P.



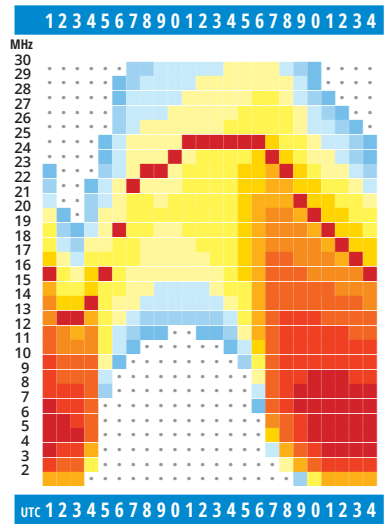
MELBOURNE (AUS) L.P.



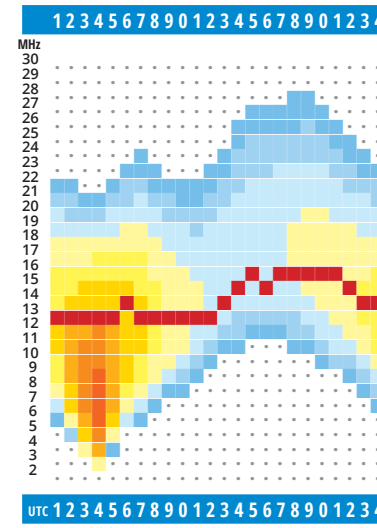
NEW YORK (USA)



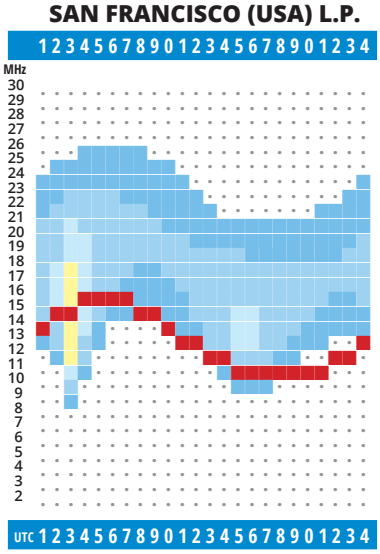
PRETORIA (AFS)



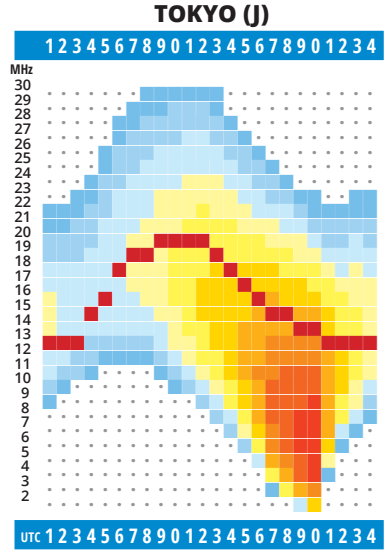
SAN FRANCISCO (USA) S.P.



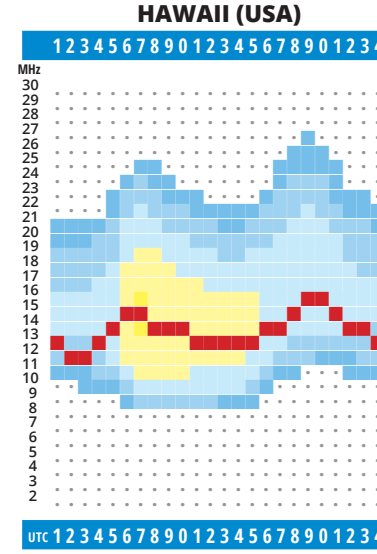
SAN FRANCISCO (USA) L.P.



TOKYO (J)



HAWAII (USA)



Ist ein digitaler (schaltender) SSB-Verstärker möglich?

Darauf gibt es drei richtige Antworten:

- Nein, denn die Lautstärkeinformation muss linear erhalten bleiben. Allerdings hat Kahn 1952 einen interessanten Umweg gefunden.
- Als Endstufe schon, mit getrennter Phasen und Amplitudenmodulation.
- Auch als Verstärker, allerdings nicht für analoges SSB sondern mit PDM (Pulse Density Modulation).

Im März 2017 hat Tony Brock-Fisher einen Artikel über den „Polar Explorer" veröffentlicht, worauf ein 500 W Aurora allmode Transceiver von FlexRadio in class D (Schaltbetrieb statt linear) mit 80% Wirkungsgrad aufbaut. Das Hauptinteresse kommt aber aus der Digitalfunktechnik wie Bluetooth, WIFI, Mobiltelefon und zielt auf Ersatz von Analogbauteilen und Verbesserung des Wirkungsgrads durch schaltende Endstufen ab, was z. B. gut in „Energy Efficient Wireless Transmitters" aus Berkeley von 2009 beschrieben ist. DVB-T2 Sender haben bis 100 kW mit bis QAM 256, eine UMTS Endstufe hat grob 500 W DC Aufnahme mit bis 64 QAM, 5 G geht bis QAM 1024, also bis 1024 verschiedene Phasen-Amplitudenkombinationen. Für die Amplitudenzustände ist gute Linearität zur Zuordnung beim Empfang nötig. Wirkungsgrad ist nicht nur wegen Stromkosten wichtig, sondern auch wegen Kühlaufwand mit viel bestens wärmeleitendem Material und Lüftern. Durch Aufteilung auf zwei oder mehr Transistoren, die jeweils in günstigem Lastbereich arbeiten, kann der Wirkungsgrad verbessert werden (Doherty aus 1936), erreicht aber nicht den nur-schaltenden (Chireix-Outphasing aus 1935 verwendet sogar drei Phasen mit voller Amplitude). SSB ist „analoge QAM".

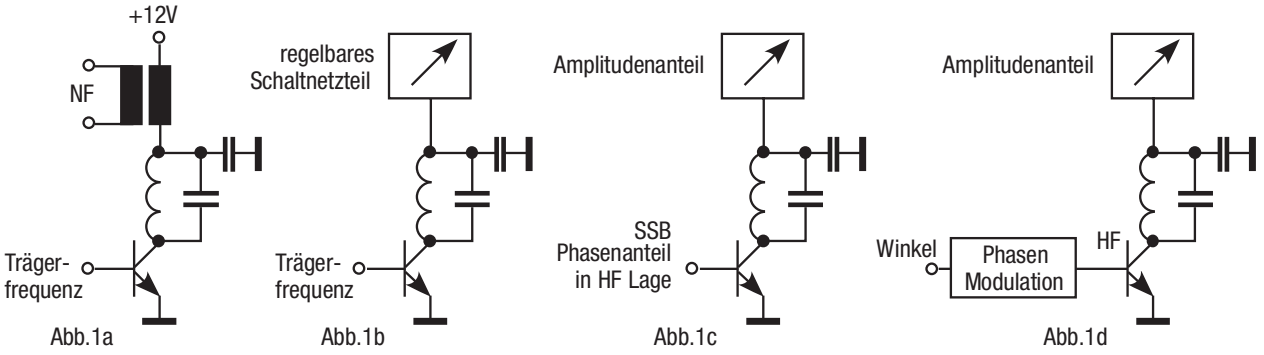
Natürlich muss eine SSB-Endstufe die Lautstärke richtig, also linear verarbeiten. Der Trick für „digitales SSB" besteht darin, den linearen Amplitudenanteil und den Frequenzanteil getrennt zu verarbeiten, was Kahn schon 1952 auf nur 4 Seiten in „Single-sideband transmission by envelope elimination and restoration" beschrieben hat, mit „experimental results show performance equal to or better than conventional linear radio frequency amplifier practices".

Abb.1a zeigt eine übliche AM-modulierte Transistorendstufe, wobei die NF über den Modulationstrafo zu der 12 V Versorgungsspannung addiert wird (zu max. 24 V) oder subtrahiert (bis 0 V). Der Transistor wird mit der Trägerfrequenz übersteuert, sodass er hauptsächlich gut leitend oder nichtleitend ist und die Übergangsphase schnell und verlustarm durchläuft. Die AM entsteht, weil die positive HF-Schwingung nur so hoch sein kann, wie die augenblickliche Versorgungsspannung. Die negative HF-Seite entsteht dadurch, dass bei abschaltendem Transistor die im Schwingkreis gespeicherte Energie ins Negative schwingt. Unsere linearen SSB-Verstärker müssen alle Zwischenwerte einstellen und produzieren damit Verluste, wie z. B. ein 100 W HF-Sender, der 20 A DC bei 12 V = 240 W braucht und davon 140 W verheizt. In Abb.1b ist gezeigt, dass man die NF nicht analog zuführen muss, sondern ein Schaltnetzteil im Rhythmus der NF zwischen 0 V und maximal regeln kann. Mit schaltendem HF-Transistor und Schaltnetzteil für die NF können die Verluste viel kleiner werden als 140 W.

Man könnte statt der „Trägerfrequenz" auch eine FM oder PM zuführen und hätte die übliche FM-Endstufe im Schaltbetrieb. Das ist auch der Ausgangspunkt für die digitale SSB-Endstufe: Wenn man, gemäß Kahn, das übliche SSB-Signal statt der „Trägerfrequenz" als schaltendes Signal zuführt, würde die Amplitudenkomponente mit der jeweiligen Lautstärke fehlen. Diese Amplitudenkomponente kann jedoch mit der AM hinzugefügt werden. Das ist also kein digitaler SSB-Verstärker, sondern eine digitale SSB Sendeendstufe, der zwei verschiedene Komponenten (wie in Abb.1c) zugeführt werden: NF als AM-Komponente und das rechteckförmige „SSB"-Phasensignal ohne Amplitudeninformation in HF-Lage.

Quadraturmodulation zur Herstellung eines SSB-Signals

Gedanklich könnte man bei einem Wechselstromgenerator aus Abb.2a zu jedem Winkel, den der Rotor gerade hat, die Spannung angeben. Das wäre Abb.2b mit Polarkoordinaten, wobei die Spannung in der Länge des Radiuszeigers angegeben wird und die zugehörige Phasenlage als Winkel. Der Zeiger lässt sich gemäß Abb.2c auch als x- und y-Anteil angeben, was auch als in-phase I und quadratur Q in den Kartesischen Koordinaten bezeichnet wird.



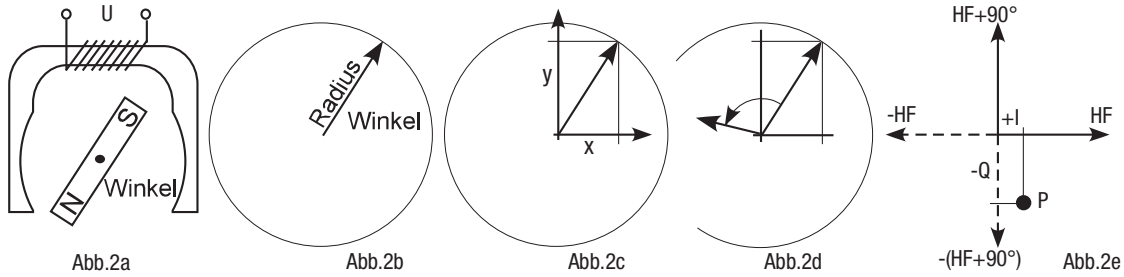


Abb.2a Abb.2b Abb.2c Abb.2d Abb.2e

In Abb.2d ist ein Phasensprung mit Spannungsänderung gezeigt, der hier angenommen schnell, fast ohne Zeitverzug erfolgt. Mit der Zeitachse eines Oszilloskops würde man nur sehen, dass die Spannung plötzlich kleiner weiterverläuft, könnte aber keinen Grund dafür erkennen. Die Ursache der plötzlichen Spannungsänderung ist also nur in vollständiger Darstellung mit Radius und Phase oder mit I- und Q-Anteil erkennbar und daher ist für die Signalbehandlung in Software eine dieser beiden Darstellungen nötig. Alle Signalbehandlungen, die mit HW-Bauteilen möglich sind, gibt es auch in SW ohne Bauteilkosten, Toleranzen und Verluste. So kann man z. B. einen digitalen Tiefpass ganz einfach als Mittelwert eines Anteils des alten Wertes und des neuen Wertes berechnen.

Ein Mikrophonsignal hat nur eine einzige Größe und keine x- und y-Achse. Wie kommt man dann zu dieser polaren oder kartesischen Darstellung? Wenn es rechnerisch um 90° verschoben wird, kann man z. B. behaupten, dass im unverschobenen Signal der I-Anteil und im verschobenen der Q-Anteil steckt.

In der klassischen SSB-Filtermethode wird durch umpolen der NF mit der Trägerfrequenz (multiplikative Mischung) ein trägerloses Zweiseitenbandsignal hergestellt. Ähnlich kann mit der Quadraturmodulation auch das falsche Seitenband beseitigt werden: Es wird aus einer Trägerfrequenz eine 90° dazu verschobene erzeugt und zu diesen beiden wie in Abb.2e auch die polverkehrten. Damit lässt sich durch die I- und Q-Anteile jeder Punkt P mit jeder Phasenlage und Amplitude in Abb.2e ansteuern. I und Q kann so berechnet werden, dass unerwünschtes Seitenband und Träger unterdrückt werden, was als Digital Up Conversion bezeichnet wird, weil damit ein SSB-Signal direkt in HF entsteht, ohne dass man Quarzfilter und ZF braucht. Allerdings ist die Leistung an dieser Stelle noch klein und sie kann nur mit linearen Verstärkern und den dadurch entstehenden Verlusten erhöht werden. Das ist die Technik von heute und bewirkt, dass unsere Mobiltelefone keine Koffer voller Filter und Spulen mehr sind.

Polarmodulation zur Herstellung der SSB-Sendeleistung

Kahn hat aber gezeigt, dass man die SSB direkt in der schaltenden Endstufe erzeugen soll, indem der Amplitudenanteil eines SSB-Signals eliminiert wird (z. B. schalten bei Nulldurchgang) und nur die verbleibende Winkel- bzw. Phaseninformation die Sendeendstufe treibt. Heute geht die Winkelberechnung digital: es ist der Arcustangens von Q dividiert durch I, was über 100 Prozessor-Taktzyklen benötigt. Um die Rechenzeit zu reduzieren, gibt es das CORDIC-Verfahren (COordinate Rotation DIgital Computer), das nur Additionen und Bitschiebungen anwendet und auf Henry Briggs von 1624 zurückgeht und 1959 von Jack E. Volder für Navigationsberechnungen des B58 Bombers entwickelt wurde. Dieser Winkel wird wie in Abb.1d über eine Phasenmodulation in HF-Lage gebracht.

Bei Gbit/sec Datenübertragungsraten hat sogar CORDIC Nachteile. Aber auch dafür gibt es Lösungen wie z. B. „CORDIC-Less Digital Polar Transmitter Architecture Based on Delta-Sigma Modulator“, das lookup tables und 1-bit oversampling anwendet. Dabei gibt ein sehr schnelles bit an, ob das Ausganssignal ansteigen oder abfallen soll (delta). Diese schnelle oversampling Frequenz liegt weiter vom Nutzsignal entfernt und kann damit besser weggefiltert werden.

Effekte der SSB-Polarmodulation in der Praxis

Wenn 60 dB Unterdrückung falscher Aussendungen gefordert ist, heißt das für eine schaltende 100 W Endstufenversorgung, dass weniger als 100 uW Geräusch aus den Schaltvorgängen in die HF gelangen dürfen und dort Störungen verursachen. Wenn die Sendeendstufe von 0 bis zur Betriebsspannung gespeist wird, ändert sich das Verhalten (z. B. Kapazitäten oder Verstärkung), was Störanteile bewirkt. Phasensignal und Amplitudenmodulation müssen trotz verschiedener Pfade zeitsynchron sein. Offensichtlich sind solche und weitere Effekte bewältigbar, denn es gibt ja bereits den Aurora FlexRadio, andere werden wohl folgen. Wir sind also nach 74 Jahren wieder dort, wo Kahn 1952 war.

Schaltender SSB-Sendeverstärker mit PDM (Pulse Density Modulation)

Da obige Störeffekte aus dem AM-Anteil stammen, müsste man die AM beseitigen und trotzdem eine veränderliche Amplitude erreichen: Wenn das HF-Phasensignal die Endstufe einschaltet, entsteht die Sendeleistung, die über den Antennenausgang abgeführt wird. Wenn nun für einige HF-Schwingungen die Sendeleistung erlaubt wird, für einige andere dafür nicht, würde eine zerstückelte HF auf die Antenne gelangen. Da aber schwingfähige Bauteile als Schwingkreise und Filter vorhanden sind, gibt es keine Lücken, sondern es entsteht ein kurzer Zeitraum, in dem eine gedämpfte Schwingung abklingt. Dieses Ein-Aus kann in einer Tabelle günstig angeordnet werden, sodass z. B. eine weggelassene und eine aktivierte HF-Schwingung hintereinander kommen, was durch die schwingfähigen Bauteile zur halben Leistung gemittelt wird. Für Sprache würde man wohl bis zu 255 verschiedene Leistungsstufen brauchen, für digitale Übertragung kann das auf jene Amplitudenzustände eingeschränkt werden, die von der Codierung benutzt werden. Für uns wird damit ein all-Band, all-Mode 100W TRX im Kleinformat möglich, der kaum Wärme entwickelt.

73 de OE6CWI Michael

Liebe Marinefunkfreunde!

Ich darf euch wieder über einige interessante Aktivitäten informieren und gerne darauf aufmerksam machen, dass unser MFCA nun bereits in sein 30. Bestandsjahr (gegr. am 8. April 1997) hineinsegelt!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich bei allen OMs für ihren Funkeinsatz bedanken, die unsere Marinefunk-Tradition in OE bei den vielen maritimen Aktivitäten so erfolgreich weiterpflegen!

Preise zum Tag der MF-Klubstationen

Aus OE haben unsere beiden Klubstationen OE6XMF und OE3XNO sowie weitere MFCA-Stationen teilgenommen. OE3XNO konnte mit der PB NIEDERÖSTERREICH-Crew den 1. Platz und OM Walter OE4PWW in der Klasse MF-Einzelstationen ebenfalls den 1. Platz erreichen – CONGRATS!





MF-Aktivitätswoche

An dieser MF-Aktivität waren über 40 MF-Stationen beteiligt. Sehr erfolgreich war wieder unser OM Walter OE4PWW der als MF1088 den hervorragenden 1. Platz erreichte – CONGRATS!







66. MFCA-Rundspruch

Am Freitag, dem 3. April, konnten vom AMRS-Funkraum im Fliegerhorst Zeltweg, bei den schlechtesten 40 m-Bedingungen für OE, leider nur zwei MFCA-Stationen durch OE6XMF geloggt werden: DK9OS, MFCA068 bei Cuxhaven in SSB und OM Eddy DK7FX, MFCA149 in CW bei Frankfurt. Über ein Dutzend OE-Stationen konnten nicht aufgenommen werden – sri. Als Kuttergäste kamen noch DJ3GS, DJ2VG, DJ3AS sowie DL4NWD von der Ostsee-Insel Usedom an Bord. OM Nik OE8NIK konnte von dort OM Hartmut mit 59 gut arbeiten. Für alle anderen OE-Stationen leider NIL. Diese 40 m-Bedingungen der Toten Zone über OE wurden auch im April des Vorjahres beobachtet.

Die AMRS-Ortsstelle im Fliegerhorst Zeltweg wurde im April 1963 gegründet, besteht damit schon 63 Jahre und ist mit dem MFCA eng verbunden. OE6NFK aktiviert ADL 064 regelmäßig seit 1983, siehe: **https://amrs.oevsv.at/adls/adl-064/**.

Maritime Radio Day

Dieser Naval Event fand am 14./15. April in Telegraphie statt und erinnerte uns wieder an den Untergang der TITANIC am 14. April 1912. Vom MFCA waren OM Hans OE5ANL mit seinem exSchiffsrufzeichen DACH sowie OM Franz OE3FFC unter OEX4759 registriert und als „friends of MRD“ nahmen noch OE3IAK, OE3IDS, OE1TKW, OE4PWW und unsere Klubstation OE6XMF mit Op OE6NFK teil. An Bord der TITANIC waren auch über 40 Auswanderer aus Österreich-Ungarn.

67. MFCA-Rundspruch

Dieser wird am Freitag, dem 1. Mai, ab 09:30 LT auf 7.100 kHz in SSB und anschließend auf 7.020 kHz für Rapporte in CW ausgetragen. Die 40 m-Conds werden da vielleicht noch immer grauslich sein.

VORSCHAU:

International Museum Ships Weekend

Aus OE werden das Patrouillenboot NIEDERÖSTERREICH unter OE3XNO neben 100 anderen Museumsschiffen am 6./7. Juni weltweit zu arbeiten sein. Siehe: **https://www.nj2bb.org/museum/**



27. MFCA-JHV am Inn

Die diesjährige JHV wird am 12. September auf einem Brauschiff in Schärding am Inn stattfinden. Geplant ist eine Inn-Flussfahrt zwischen Schärding und Passau mit Funkbetrieb unter OE6XMF/m. Im E-NEWS 2026-03 stehen die Details zu dieser urig-bayrisch-oberösterreichischen Schifffahrt zu der sich bereits 25 Personen angemeldet haben.

Über alle Marinefunk-Aktivitäten wird monatlich in den E-NEWS auf unserer Website aktuell berichtet.

vy 73 Werner, OE6NFK, 1. Vors. MFCA
https://www.marinefunker.at/

Arnold Hübsch, OE1IAH
E-Mail: cw@oevsv.at

OE Telegrafie Sport 2026

Telegrafie und Lernen sind unmittelbar miteinander verbunden: Wer alle Morse-Zeichen beherrscht und mit 60 BpM Paris aufnehmen kann, hat eine stattliche Lernleistung absolviert. Motivierend kann dabei sein, Lernetappen als **sportliche Herausforderung** zu sehen und eine nach der anderen zu meistern. Aber auch danach kann man mit einem sportlichen Ansatz seine Leistungen weiterbringen bzw. erhalten.

Vielfalt des Telegrafie-Sports:

Telegrafie-Sport kann unterschiedlich aussehen und unterschiedliche Ziele verfolgen. Selten als Sport angesehen, sind **regelmäßige Klartext-QSOs** am Band. Als Motivationsangebot gibt es im Wiener Raum die Montagsaktivität auf 144,075 MHz und die QRS-Runden und Einsteiger-Runden von Andi OE3IAK jeden Donnerstag auf dem 80 m-Band. **Extremsport** betreibt Emir OE1EMS/E77DX in CW Contests, in denen er beide Ohren getrennt einsetzt und damit Weltmeisterschaften gewinnt[1]. Der am aktivsten betriebene **Massensport in Telegrafie** weltweit ist sicherlich die Teilnahme an CW Contests; dabei ist der Einsatz unterstützender technischer Tools Teil des Sports. So mancher Contester verlässt sich beim Hören und Geben völlig auf Morse-Decoder und Logging-Programme. Die Sportbegeisterten treffen sich in diesen Fällen auf den Frequenz-Bändern.

Sportevents mit **persönlicher Anwesenheit** sind nicht so personenstark, ermöglichen dafür einen intensiveren, oft internationalen Austausch. Hierzu zählen heuer die 22. IARU HST Weltmeisterschaft[2], der 1. OE HST Nationalbewerb, die jährliche Deutsche Telegraphie Meisterschaft der AGCW[3] und der 1. Schweizer CW-Pokal[4]. Sie werden ausgetragen, indem einzelne Competitors an einzelnen Laptops oder ihrer Morsetaste sitzen. Die Vorbereitung ist ein Telegrafie Sporttraining und die Besten erhalten physisch überreichte Medaillen.

Unterschiedliche Leistungen werden im Telegrafie-Sport also unterschiedlich erzielt: höhere Geschwindigkeit im Geben/Aufnehmen durch Sportbewerbe, QSO-Marathons durch Betriebstechnik, Toolkompetenz und spezialisierte Wahrnehmung, Teamergebnisse durch Strategien und Taktiken und effektive Kommunikation durch viele, viele Klartext-QSOs am Band. Jede Sportform hat ihre Berechtigung und reizt unterschiedliche Telegrafie-Sportler.

Angebote OE: Für Interessierte an Telegrafie-Sport gibt es 2026 drei neue Einstiegsmöglichkeiten. Voraussetzung ist jeweils das Beherrschen aller Morsezeichen mit Tempo 60 BpM Paris, und ein bisserl Ehrgeiz und Selbstdisziplin.

Angebot 1: Contest-Teilnahme

Das HST-Team wird an zwei getrennten Stationen die beiden Contests CQ WPX CW (30./31. Mai) und CQ WW DX CW (28./29.11.) arbeiten und lädt Gäste und Mitcompetitors zum Mitsporteln ein.

Angebot 2: HST Mitsporteln

Selbsttrainieren der Bewerbe der HST WM: Receiving, Transmitting, RufzXP, Morse Runner. Einreichung der Ergebnisse per Selfassessment Sheet. Einreichungen bis Ende September 2026. Digitales Teilnahmediplom.

Angebot 3: Ausdauer-Training in der 1. OE CW Challenge 2026 „Marathon“

Hier kann man seine eigene Motivation, Geduld- und Leistungs-Grenzen austesten und erweitern. Ca. 45 Minuten á Unteraufgabe: Receiving in 3 Ausführungen, Transmitting, Call Signs und German Text.

Jede Unteraufgabe macht euch zum „Marathon Telegraphist“, die Gesamtheit zum „Ironman Telegraphist“.

Material-Link nach Anmeldung. Einreichungen bis Ende September 2026. Digitales Telnahmediplom.

Telegrafie als Sport ist vielfältig. Telegrafie als Sport kann Spaß machen. Wer hat Ergänzungen? Wer ist dabei?

CWFE 73 de Gudrun OE1OMA
telegrafiesport@posteo.at

[1] Vortrag als Online-Contestseminar https://www.oevsv.at/oevsv/veranstaltungen/Online-Contestseminar-Projekt-Weltrekord-beim-CQWW-DX-CW-Contest/
[2] 22. IARU R1 HST World Championships, Tunesien im Oktober
[3] Deutsche Telegraphie Meisterschaft: https://www.agcw.de/deutsche-telegraphie-meisterschaft-2026/90251/
[4] Erster Schweizer CW-Pokal: https://www.swisswebprint.ch/swisscupcw/

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitgliedsnummer • per E-Mail an QSP@oevsv.at

Gerhard – OE3GEA, oe3gea@oevsv.at, **VERSCHENKE:** unbenutzten Netgear ADSL Router DG834GT (Garagenfund), komplettes Set wie damals offenbar von A1 zur Verfügung gestellt, Versand in OE: 6,– €.

OE5AMR – Marcel, Tel. 0660 5854166, oe5amr.marcel@gmail.com; **SUCHE:** Bandschalter (Band Switch Selector) für einen Yaesu FL-2100B bzw. Yaesu FL-2277B Linearverstärker



DX-SPLATTERS

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
E-Mail: oe6cld@oevsv.at

ANTARKTIS: SQ4O, Rafal Mazur, ist Mitglied der 50. polnischen Antarktisexpedition zur Henryk-Arctowski-Station auf den South Shetland Inseln. Er berichtet, dass er die Lizenz für das Rufzeichen HFØPAS erhalten hat und Ende April aufbrechen wird. Seine Funkausrüstung ist bereits unterwegs, darunter ein Elecraft K3, eine Expert SPE 1.3 K-FA-Endstufe und mehrere Antennen. Rafal weist auf Komplikationen im Zusammenhang mit dem früheren Rufzeichen HFØPOL hin. Er wird hauptsächlich auf den HF-Bändern in CW und SSB aktiv sein, wobei er FT8 auf Empfehlung eines Freundes nur auf 6 m nutzen wird. Er äußert sich unsicher hinsichtlich der Funktionsfähigkeit und Haltbarkeit der Ausrüstung und der Antennen, bleibt aber entschlossen und optimistisch, was seine Reise angeht.



Ramon LU1DMZ ist bis zum Jahresende unter den Rufzeichen LU1DMZ/Z und LU1ZA von der Orcadas Basis auf Laurie Island in den South Orkney Inseln (IOTA AN-008) aktiv.

Tom VK2TBC ist bis Dezember beruflich auf der Casey Station und möchte in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen VK0TBC in SSB und FT8 mit einem FLEX8400 sowie einer DX-Commander (und viel Draht für weitere Antennen) aktiv sein. Eine WebCAM der Casey Forschungsstation findet man unter **https://www.antarctica.gov.au/antarctic-operations/webcams/casey/**. Tom hat unter **www.vk2tbc.com** eine eigene Webseite, wo es weitere Informationen geben soll – diese hat aber bis Anfang Januar nicht funktioniert.

OP Alex ist Anfang März auf der Novalazarevskaya Basis angekommen und wurde bereits mit einem guten Signal unter dem Rufzeichen RI1ANI gearbeitet. Er arbeitet mit einem Yaesu FT-897 und 100W in eine Vertikalantenne. Der nächste Stopp soll dann die „Progress Base“ in der Schirmacher Oasis ca. 75 km von der Küste entfernt sein.

Ivo LZ1AAW setzt seine Aktivitäten von der bulgarischen Antarktisstation auf Livingston Island unter dem Rufzeichen LZ0A fort. Ivo, Fakultätsmitglied an der Technischen Universität Sofia, demonstriert den Wert von Amateurfunk und Funkkommunikationssystemen in einem Gebiet ohne lokale Infrastruktur. Er ist in seiner Freizeit QRV und wurde bereits in FT8 auf 20 und 15 Metern gearbeitet. SSB-Kontakte aus Papierlogbüchern werden digitalisiert und auf **https://clublog.org/charts/?c=LZ0A** hochgeladen, was die Bestätigung von Kontakten aufgrund häufiger Anfragen erleichtert. Ivo wird bis Mitte Februar weitermachen, bevor er nach Hause zurückkehrt. QSL via LZ1KDP.

Denney George VU2DGR ist Mitglied der 44. Indian Science Expedition (44-ISEA) in die Antarktis und ist unter dem Rufzeichen AT44I von der indischen Bharati Station aktiv. Diese Station befindet sich in den Larsemann Hills in der Antarktis und ist neben Maitri die zweite ständige indische Forschungsstation in der Antarktis. In Europa wurde Denney bereits auf 20 m in SSB gehört. QSL via VU2DGR.

Lasse DL9LU ist am 18. November 2025 mit dem Winterteam für 2026 auf der Neumayer Station III angekommen und wird bis Mitte Dezember 2026 unter dem Rufzeichen DP0GVN aktiv sein. QSL über das OQRS von ClubLog.

L36Z ist das Sonderrufzeichen, das von der LRA 36 Radio Nacional Arcangel San Gabriel auf der Esperanza Base in der Antarktis (IOTA AN-016) verwendet wird. QSL via LoTW sowie direkt via LU4DXU.

NORDPOL: Oleg RD1A ist zurzeit unter dem Rufzeichen RI0SP als Teil von „North Pole-42“ auf dem Severny Polyus, was übersetzt „Nordpol“ bedeutet, aktiv. Dabei handelt es sich um ein driftendes Forschungsschiff. Vom 5. Oktober 2024 bis August 2025 war er von dort mit dem Rufzeichen RI42SP aktiv, und seit drei Monaten, seit dem 1. September, nun mit dem Rufzeichen RI0SP. Dieses Rufzeichen ist bis zum 31. August 2026 zugelassen. QSL via RN3RQ, wahlweise direkt oder über das Büro.

3B8 – Mauritius: Roman R5AA hat sich im vergangenen Jahr auf Mauritius niedergelassen und hat nun das Rufzeichen 3B8WW zugewiesen bekommen, das bis 2035 gültig ist. Die Klasse-A-Lizenz erlaubt eine Sendeleistung von 800 Watt. Roman besitzt eine Expert 1.3 KFA-Endstufe, einen Yaesu FTDX101D und einen ICOM IC-7300. Seine derzeitige Antenne ist eine „Half-Rhomb“-Vertikalantenne mit einem automatischen Tuner, ausgerichtet auf Europa und Nordamerika, die beide von Mauritius aus in derselben Richtung liegen. Er hat noch keine Antenne für 160 m, wird sich aber bald darum kümmern. Die durchschnittliche Entfernung nach Europa beträgt 9.000 km. Im nächsten Schritt wird Roman sein Rufzeichen auf ClubLog registrieren. In der Zwischenzeit bittet er darum, Papier-QSLs an 5B4AQN in Zypern zu senden. Sein QSL-Manager in Russland ist RN3RQ (über das Büro). Roman hält sich aktuell in Europa auf und kehrt am 1. Juni wieder nach Mauritius zurück.

3X – Guinea: Herman YB3GIH ist seit dem 31. Dezember unter dem Rufzeichen 3X/YB3GIH aus Boffa in SSB auf 20 und 15 m aktiv, und wird voraussichtlich 6 Monate, also bis Ende Juni, bleiben. Die Kontakte werden regelmäßig in eQSL, ClubLog und LoTW eingespielt.

3Y/P – Peter I: Im April 2024 erhielt das Team von der NPI die Landeerlaubnis für die Peter-I.-Insel und damit die erforderliche Genehmigung, an Land zu gehen. Der Abschluss eines Schiffsvertrags mit ICETUGS für die Peter-I.-Insel ist ein wichtiger Meilenstein und zeigt



das große Engagement des Teams, diese seltene DXCC-Entität (Platz #7) zu aktivieren.

Die Webseite unter **https://3y0k.com** wurde entsprechend aktualisiert, um den Änderungen Rechnung zu tragen. Zum Zeitpunkt der Aktivierung im Jahr 2027 werden 21 Jahre seit der letzten DXPedition (3Y0X) zu dieser Insel vergangen sein. Ab sofort gibt es auch ein eigenes PayPal Spendenkonto unter **donate@3y0l.com**, wo man diese Expedition unterstützen kann.

Das Team plant, Peter I mit einem, 19-köpfigen Team im Februar 2027 zu aktivieren. Dazu wurde mit einer privaten Gruppe eine finanzielle Vereinbarung über die Aufteilung der Kosten für diese DXPedition unterzeichnet. Das Team erhielt im April 2024 vom Norwegischen Polarinstitut die Landegenehmigung für eine Amateurfunk DX-Expedition zur Peter I Insel.

Der 3Y0K-Container mit der Expeditionsausrüstung wird nach Texas verschifft und dort neu verpackt, bevor er zur Peter I Insel transportiert wird. Das Team plant, etwa 20 Tage in der Nähe der Insel zu verbringen, wobei etwa 14 Tage für den Betrieb auf der Insel selbst vorgesehen sind. Die Abreise ist für Februar 2027 geplant.

5H – Tanzania: Kasimir DL2SBY ist vom 3.–12. Juni wieder unter dem Rufzeichen 5H1KB aus Zanzibar aktiv. Der Fokus soll diesmal auf 6 m gelegt werden. Kasimir arbeitet mit einem Icom IC-7300 und einer Endstufe. Bei einer guten WiFI-Verbindung gibt es einen LiveStream. QSL via DL2SBY und LoTW (siehe QSL-Info).

5N – Nigeria: Lars DM1HLK lebt seit 2022 in Ikeja und hat im Dezember 2025 seine 5N4DMZ-Lizenz erhalten. Momentan arbeitet er portabel vom Dach der Apartment-Anlage, wo er wohnt. Eine permanente Installation der Antenne ist jedoch geplant. Zurzeit ist er nur in digitalen Betriebsarten aktiv. Er hofft jedoch, dass sein CW bald sicher genug sein wird, auch in CW zu arbeiten. QSL via LoTW und eQSL.

7Q – Malawi: Chris ZS6RI arbeitet seit dem 28. Oktober 2025 in der Nähe von Karonga in Nord-Malawi und wird die nächsten 1 bis 2 Jahre unter dem Rufzeichen 7Q5C aktiv sein. Er arbeitet in eine sechs-wöchigen Rotation und plant in seiner Freizeit Aktivitäten auf allen Bändern von 40–10 m zu 99% in CW.

8Q – Malediven: Yosuke JJ1DQR ist vom 28. Mai bis 1. Juni urlaubsmäßig unter dem Rufzeichen 8Q7QR aktiv und möchte auch im CQWW WPX CW Contest mitmachen. QSL via HH1DQR.

8R – Guyana: Aldir PY1SAD ist wieder unter dem Rufzeichen 8R1TM noch bis zum 10. Mai in seiner Freizeit und den Wochenenden auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB, digitalen Betriebsarten und über Satelliten aktiv. QSL via eQSL und LoTW sowie direkt via PY1SAD.

9A – Kroatien: Die Sonderstation 9A10SOTA ist bis zum 30. September 2026 von verschiedenen 9A-SOTA-Referenzen aktiv, wobei auch ein Kurzzeitdiplom erarbeitet werden kann. Weitere Informationen dazu findet man unter **https://9aff.wordpress.com/2025/09/22/10-years-of-9a-sota-program-special-call-sign-9a10sota-9a10sota-award/**. Jäger müssen die Sonderstation von zumindest 10 verschiedenen 9A SOTA Gipfeln arbeiten.



9Q – Congo: Mitglieder des Mediterranean DX Clubs sind vom 30. September bis 11. Oktober unter dem Rufzeichen 9T0MD auf allen HF-Bändern, 6 m, über QO-100 sowie EME hauptsächlich in CW und SSB aktiv. Schwerpunkt möchte man auf die unteren Bänder legen. Dies ist das erste Mal, dass der 9T0-Präfix vergeben wurde. Insgesamt möchte man mit über 500kg Ausrüstung (Funkgeräte, Endstufen, Antennen, Filter, Koax-Kabel, Computer, Netzwerksysteme, Ersatzteile etc.) anreisen. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

C5 – Gambia: Eric F4AAG und Luc F5RAV sind bis 8. Mai unter den Rufzeichen C5C (SSB und CW) und C5D (RTTY, PSK, FT8) aus Gambia und C5B (über Satelliten) von Bijolo Island (IOTA AF-060) aktiv. Eventuell kommen noch weitere OPs dazu. QSL via LoTW, für C5B und C5C auch direkt via F5RAV.

C9 – Mozambique: Mitglieder der Czech DX Group (Petr OK1BOA, Petr OK1FCJ, Palo OK1CRM, Pavel OK1GK, Ruda OK2ZA, Ludek OK2ZC, Karel OK2ZI und David OK6DJ) sind vom 9.–20. November unter dem Rufzeichen C8K auf allen Bändern von 160–6 m (inklusive 60 m) in CW, SSB, RTTY, FT8, FT4 und PSK sowie über den QO-100 Satelliten aktiv. Das Team möchte sich auf die unteren Bänder konzentrieren und möchte, bei einer guten Internetverbindung, mit dem ClubLog Live Stream arbeiten. QSL via OK6DJ, OQRS und LoTW.

CE0 – San Ambrosio: Felipe, XQ7IR, teilt mit, dass die zuständigen Behörden seinen Antrag auf Landung und Betrieb von der Insel San Ambrosio (CE0X) für die kommende Fischereisaison, die von September 2026 bis März 2027 dauert, bearbeiten. Daher muss der ursprünglich für den 12. Januar bis 15. Februar 2026 geplante Betrieb verschoben werden. Felipe wird sich mit jedem Sponsor und Spender einzeln in Verbindung setzen, um zu besprechen, wie sie angesichts der bisher erhaltenen Unterstützung und Spenden mit ihren Beiträgen verfahren möchten. Siehe **https://www.sanambrosio-project.com**. Darüber hinaus hat der Radio Club de Chile eine offizielle Erklärung abgegeben: **https://www.ce3aa.cl/noticias/expedicion-san-ambrosio.html**.

CT – Portugal: Anlässlich des 100. Jahrestages der Gründung der REP (Rede dos Emissores Portugueses) ist die Sonderstation CT100RE auf allen HF, VHF und UHF-Bändern in SSB, CW und digitalen Betriebsarten sowie über Satelliten bis zum Jahresende aktiv.

D4 – Cap Verde: Beni HB9HNT plant für den Dezember einige SOTA und POTA-Aktivitäten von Cape Verde. Weitere Information sind noch nicht bekannt.

DL – Deutschland: Noch bis zum 31. Juli sind die beiden Sonderstationen DA200GVN und DM50GFS aktiv. Die erste steht für den 200. Geburtstag des deutschen Geophysikers und Polarforschers Georg Balthasar Ritter von Neumayer. Die antarktische Forschungsstation Neumayer-Station (DP0GVN) ist



nach ihm benannt. DM50GFS erinnert an die Georg-Forster-Station (Y88POL und DP0GF), die erste deutsche Antarktis-Forschungsstation, die am 21. April 1976 ihren Betrieb aufnahm und 1993 stillgelegt wurde. QSL für beide Stationen via DK5ON, LoTW und DCL. QSL-Karten für beide Stationen werden automatisch über das Büro verschickt.

DA26WARD ist vom 1. März bis 30. April das Sonderrufzeichen des DARC Team SES anlässlich des World Amateur Radio Days, der anlässlich der Gründung der IARU am 18. April begangen wird. Das Motto des diesjährigen WARD ist „Advancing the Spirit of Amateur Radio Through Innovation". QSL via LoTW, DK5ON und über das DCL.

Anlässlich des 50. Jahrestages des OV Donauried (T19) ist bis zum 5. September die Sonderstation DL50DRI mit dem Sonder-DOK „50T118" aktiv. QSL via DARC QSL-Büro.

Das Sonderrufzeichen DB100FT ist bis zum Jahresende anlässlich des 100. Jahrestages des Berliner Funkturms aktiv. Der 150 m hohe Stahlturm spiele auch eine wichtige Rolle in der Rundfunkgeschichte Deutschlands ab dem Jahr 1926. QSL via Büro oder direkt via DO2PZ.

Anlässlich des 25. Jahrestages der Wikipedia, die 2001 ins Leben gerufen wurde, ist das DARC Team SES bis zum Jahresende unter dem Sonderrufzeichen DL25WIKI aktiv. Die Wikipedia und der Amateurfunk teilen gemeinsame Werte wie Offenheit, Bildung, technischen Enthusiasmus und weltweites Netzwerken. QSL-Karten werden automatisch über das Büro verschickt, QSOs werden in LoTW und DCL eingespielt.

E5 – South Cook Islands: Steve ZL2KE und Steve ZL4CZ werden im Juli/August 2026 wieder unter den Rufzeichen E51CZZ und E51KEE aus Rarotonga aktiv sein. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

EW – Weißrussland: Das Sonderrufzeichen EV81OB (Operation Begration) wird an folgenden Tagen in Erinnerung an die Befreiung der Weißrussischen SSR von den faschistischen Invasoren während des Großen Vaterländischen Krieges 1941–1945 aktiv sein:

1.–9. Mai – Gedenkfeier zum 81. Jahrestag des Sieges im Zweiten Weltkrieg (1941–1945) Op. Team EV81OB

3. Juli – Unabhängigkeitstag der Republik Belarus

Alle Logs werden innerhalb einer Woche in LoTW und eQSL eingespielt. Das Hochladen der QSOs auf **hamlog.online** und **logradio.ru** erfolgt täglich.

FM – Martinique: Darrell AB2E ist vom 26. Mai bis 2. Juni wieder vom Standort von FM5BH aktiv und möchte im CQWW WPX CW Contest (30./31. März) unter dem Rufzeichen TO3E in der Kategorie Single Op/High Power SOHP mitmachen. Außerhalb des Contests sind Aktivitäten in CW, RTTY und FT8 hauptsächlich auf den WARC- und den unteren Bändern geplant. QSL TO3E via AB2E.

FO/m – Marquesas Islands: Chungki VA7YM hat die Bestätigung bekommen, dass seine Lizenz für FO/VA7YM bewilligt worden ist. Die Lizenz ist vom 23. April bis 20. Juli gültig und Chungki Ende März aus La Paz in Mexico mit seinem Segelboot aufbrechen. Zuerst geht es nach Nuku Hiva und von dort weiter nach Ua Pou, wo er dann mit Mitte Juli aktiv sein möchte. Er arbeitet mit einem IC-7300, IC-705, einer SPE Expert 1k3, einer Xiegu XA-125B Endstufe sowie einem Hexbeam, 3el-Dreibandbeam, Cushcraft R7, 15/20 m VDA sowie einer 1.6–54 MHz EFHW in SSB, FT8, PSK31, RTTY und CW (QRS).

FO – French Polynesia: Didier F6BCW (im Bild) ist war seit dem 28. März unter dem Rufzeichen FO/F6BCW vom Tikehau Atoll (IOTA OC-066) bis zum 10. April aktiv. Danach war er Teil der TX9W-DXPedition. Vom 5. Mai bis 20. Juli ist er wieder von Tikehau Atoll unter



FO/F6BCW aktiv. QSL via LoTW und über das OQRS von Club Log.

Haru JA1XGI hat die TX9XG DXPedtion zum Atoll de Rangiroa, IOTA OC-131 von Anfang April auf Ende Oktober verschoben. Weitere Neuigkeiten in kommenden Ausgaben der QSP.

G – England: Die englische Sonderstation GB26ESC wird anlässlich 70. Jahre Eurovision Song Contest den gesamten Mai aus Darlington im County Durham auf allen Bändern in SSB, FT8 und SSTV (20 m) aktiv sein. Normale QSOs sind sehr willkommen, wobei das Eurovision-Gespräch völlig optional ist!



James M0GQC ist vom 28.–30. August von Tibbett's Lookout auf Lundy Island (IOTA EU-120), einem alten Admiralitätsposten, der vor 100 Jahren (1926) stillgelegt wurde, unter dem Rufzeichen GB100TL aktiv. Es gibt dort keinen Strom und das nächste Dorf ist einige Kilometer entfernt – und es liegt auf einem Hügel auf einer Insel – perfekt für Funkaktivitäten. Ein Großteil der Funkaktivitäten wird am 29. August stattfinden. Kontakte zählen für POTA GB-0322, WWFF GFF-0103 und WAB SS14. Die Logs werden in ClubLog, in LoTW sowie auf den POTA- und WWFF-Seiten eingespielt, QSL-Karten gibt es jedoch keine.

H44 – Solomon Islands: Ein Team bestehend aus 9A3MR, DK8ZZ, 9A2NA, 9A3CJY, 9A4WY und 9A7Y plant, vom 9.–21. Oktober unter dem Rufzeichen H44LM aus Honiara (Guadalcanal) aktiv zu sein. Mehr Details in kommenden Ausgaben der QSP.

HB0 – Liechtenstein: Kasimir HB0/DL2SBY ist vom 25.–31. Mai aus Liechtenstein aktiv, um sich dort auf due zwei nächsten Aktivitäten aus Zanzibar (5H1KB) und den Seychellen (S79/DL2SBV) vorzubereiten. Er möchte auf allen Bändern von 80–6 m in SSB, CW du digitalen Betriebsarten mit MSHV Multistream sowie einem Icom IC-7300, einer Juma PA1000 Endstufe, einer 5-el

DX-Kalender Mai

bis 1. Mai	**7P8WR**, Lesotho
bis 1. Mai	**V47EM**, St. Kitts, IOTA NA-104
bis 8. Mai	**C5B, C5C, C5D**, Gambia, C5B Bijolo Island, IOTA AF-060
bis 15. Mai	J**G8NQJ/JD1**, Minami Torishima, IOTA OC-073
bis 20. Mai	**3B9N**, Rodrigues Island, IOTA AF-017
bis 31. Mai	**S09S**, Western Sahara
bis 31. Mai	**SZ40A**, Sonderrufzeichen, Griechenland
bis Mai	**VK9BSA** und **VK9DEE**, Cocos (Keeling) Islands, IOTA OC-003
bis Juni	**3X/YB3GIH**, Guinea
bis Juni	**TL8BNW**, Zentralafrikanische Republik
bis 31. Juli	**C21TS**, Nauru, IOTA OC-021
bis 31. Juli	**DA200GVN, DM50GDS**, Sonderstationen, Deutschland
bis 6. August	**ZL100C**, Sonderrufzeichen, Neuseeland
bis 30. September	**9A10SOTA**, Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 30. September	**YR100RC**, Sonderrufzeichen, Rumänien
bis 10. November	**PA50JT**, Sonderrufzeichen, Niederlande
bis 31. Dezember	**9A44FF**, Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dezember	**9A69AA**, Sonderrufzeichen, Kroatien
bis 31. Dezember	**CT100REP**, Sonderrufzeichen, Portugal
bis 31. Dezember	**DA100LH, DL100LH, DK100LH,** Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	**DA100TV, DL100TV**, Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	**DB100FT, DL25WIKI,** Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	**DQ30GDXF**, Sonderrufzeichen, Deutschland
bis 31. Dezember	**EM40AR**, Sonderrufzeichen, Ukraine
bis 31. Dezember	**GB50PUNK**, Sonderrufzeichen, UK
bis 31. Dezember	**LU1DMZ/Z** und **LU1ZA**, South Orkney Islands, IOTA AN-008
bis 31. Dezember	**LZ75HSC**, Sonderrufzeichen, Bulgarien
bis 31. Dezember	**OT26B**, Sonderstation, Belgien
bis 31. Dezember	**YT170TESLA**, Sonderrufzeichen, Serbien
bis Dezember	**VK0TBC**, Casey Station, Antarktis
Mai	**3G0Z**, Robinson Crusoe Island, Juan Fernandez, IOTA SA-005
Mai	**TL8BNW**, Zentralafrikanische Republik
1.-31. Mai	**II4ROSA**, Sonderrufzeichen, Italien



1.-31. Mai	**SP1920KW**, Sonderrufzeichen, Polen
1. Mai-30. Juni	**LZ370TL**, Sonderrufzeichen, Bulgarien
1.-3. Mai	**AU2M**, Arnala Island, IOTA AS-169
5.-Mai-20. Juli	**FO/F6BCW**, Tikehau, Frasnz. Polynesien, IOTA OC-066
8.-18. Mai	**GB26ESC**, Sonderstation, UK
9.-15. Mai	**HK4/PY8WW**, Tutumate Islands, IOTA SA-093
Juni	**TL8BNW**, Zentralafrikanische Republik
1.-30. Juni	**II4PRCE**, Sonderrufzeichen, Italien
1.-30. Juni	**SP1373JA**, Sonderrufzeichen, Polen
3.-12. Juni	**5H1KB**, Zanzibar Island, Tanzania
1.-31. Juli	**II4JAFL**, Sonderrufzeichen, Italien
1.-31. Juli	**SP1183JO**, Sonderrufzeichen, Polen
1.Juli-31. August	**LZ67PP**, Sonderrufzeichen, Bulgarien
1.-31. August	**II4KEMP**, Sonderrufzeichen, Italien
1.-31. August	**SP1905MFK**, Sonderrufzeichen, Polen
1.-15. September	**RI1FJL**, Heiss Island, Franz Josef Land, IOTA EU-01
1.-30. September	**II4PAGE**, Sonderstation, Italien
1.-30. September	**SP1373AB**, Sonderstation, Polen
1.Sep.-31. Okt.	**LZ936BA**, Sonderstation, Bulgarien
30. Sep.-11. Okt.	**9T0MD**, Congo
Sept./Oktober	**C8K**, Mozambique
November	**ZK3**, Tokelau, IOTA OC-048
Februar 2027	**3Y0L**, Peter I Island, IOTA AN-004
März 2027	**VP0SG**, South Georgia Island, ITA AN-007









Yagi für 6 m, HF-Vertikalantennen und einer Inverted-V arbeiten. QSL direkt via Heimatrufzeichen, ClubLog OQRS und LoTW.

HH – Haiti: Peter JK1UWY (ex 9J2HN, 6W1SE, 5N0NHD) ist voraussichtlich für die nächsten Jahre wieder unter dem Rufzeichen HH2JA von Pétion-Ville in seiner Freizeit auf allen Bändern von 80–6 m in CW, SSB und FT8 aktiv. QSL via LoTW oder eQSL.

HK0m – Malpelo: Nachdem 2012 die letzte Aktivität von Malpelo stattfand (HK0NA) hat der Vorstand der Colombian League of Radio Amateur bekannt gegeben, dass das Hauptziel wäre, eine Aktivierung von Malpelo Island (IOTA SA-007) zu organisieren. Das Ziel dafür wäre Februar, dieses Datum ist jedoch nicht bestätigt. Weitere Informationen in kommenden Ausgaben der QSP.

IS – Sardinien: Mitglieder des ARI Porto Torres (IQ0AK) und Radio Club Coros (IQ0AAI) sind in der Marconiwoche bis 2. Mai unter dem Sonderrufzeichen IR0SAR auf allen HF-Bändern von 160–10 m sowie über QO-100 in CW; SSB, RTTY und FT8/FT4 aktiv. QSL via LoTW, eQSL, QRZ oder E-Mail. Sonderdiplome können ebenfalls erarbeitet werden.

JA – Japan: Am 8. November 1956 lief Japans erstes Antarktisforschungsschiff „Soya“ vom Harumi-Terminal des Hafens von Tokio aus und nahm das erste japanische Antarktisforschungsteam mit 53 Mitgliedern an Bord. Siebzehn Mitglieder des Teams gingen auf den Ongul-Inseln an Land. Sie wählten den Standort für die Hauptbasis ihrer Expedition aus und nannten sie „Showa-Station“.



Seitdem werden dort seit mehr als siebzig Jahren wissenschaftliche Forschungen durchgeführt, an denen bisher über 4.000 Mitglieder beteiligt waren. Am 29. Januar 2027 feiert die Showa-Station ihr 70-jähriges Bestehen, und zu diesem Anlass wird die Sonderstation 8J70JARE von verschiedenen Orten in ganz Japan vom 22. Mai 2026 bis 29. Januar 2027 aktiv sein. QSL via Büro (automatisch), eQSL und direkt (KEIN LotW). Direktkarten mit SASE und 2 USD gehen an JG2MLI.

LZ – Bulgarien: Anlässlich des 75. Jahrestages des Radio Telegraphy Highspeed Club (HSC) sind die bulgarischen Mitglieder unter dem Sonderrufzeichen LZ75HSC bis zum Jahresende aktiv. Der Club wurde ursprüngliche 1951 als Gemeinschaft im DARC gegründet. Heute hat der Club weltweit über 1400 Mitglieder (**www.high-speedclub.org**). QSL via LZ2JE.

R1F – Franz Josef Land: Mitglieder des RUDXTeams (R7AL, RW8A, RW9JZ, UA3QLC, R2DVE und RA4DX) sind für 15 Tage ab Anfang September unter dem Rufzeichen RI1FJL mit 5 High-Power Stationen rund um die Uhr von Heiss Island (IOTA EU-019, RRA RR-05-02, RDA AR-32) aktiv. Die Abreise aus Murmansk ist am 25. August geplant, die Reisezeit beträgt ca. 6–7 Tage. Das Team wird versuchen, mit zumindest zwei Stationen in CW und SSB zu arbeiten (nur Split-Betrieb!). In FT8 wird man mit MSHV arbeiten, Super-Fox-Bertrieb wird es keinen geben. Als Stationen kommen 6x SunSDR2 DX, 1 Elecraft K3, ein Yaesu FT-991A und ein Yaesu FT-891 sowie zumindest 3x Expert 1,3K-FA zum Einsatz. Antennnenmäßig kommen 2 Spiderbeams, Hexbeam Monoband-Antennen für 20, 17, 15, 12, 12 und 10 m, ein Vertikal-Array für 20 m sowie mehrere Groundplane-Antennen dazu. Die Expedition kosten ca. 80.000 USA, um Spenden wird daher gebeten (via PayPal unter **https://www.rudxt.org/ri1fjl**). QSL über das OQRS von Club Log.

SV – Griechenland: Mitglieder der Radio Amateur Association of Western Greece (SZ1A) feiern 40 Jahre durchgängige Präsenz, Dienste und Beiträge zum Amateurfunk und sind bis zum 31. Mai unter dem Sonderrufzeichen SZ40A auf allen HF-Bändern und in allen Betriebsarten aktiv. Für diese Aktivität kann auch ein Kurzzeitdiplom erarbeitet werden, siehe **awards.sz1a.org**. QSL via ON3UN.



Für die Rebel DX Group auf der Insel Kanton im Zentrum von Kiribati laufen die Dinge etwas langsamer als geplant, da die Arbeitsbelastung größer ist als erwartet. Positiv ist jedoch, dass sich ihr Aufenthalt deutlich verlängern wird. Ein großes Projekt steht bevor, das sie möglicherweise monatelang beschäftigen wird, einschließlich Nachschubtransports auf dem See- und Luftweg. Dazu gehört die Einrichtung einer langfristigen Fernstation, die mit 100 W Leistung betrieben wird und durch eine Solaranlage sowie eine Lithium-Batteriebank mit Strom versorgt wird. Aktuelle Informationen finden Sie unter **https://www.facebook.com/rebeldxgroup**.

TL – Central African Republic: Joao CR7BNW ist bis Juni 2026 unter dem Rufzeichen TL8BNW auf 40, 20, 15 und 10 m in SSB und FT8 mit einem Dipol aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.

TN – Congo: HF3GD, Pater Darek Godawa, befindet sich derzeit in Brazzaville auf einer neuen „pastoralen und humanitären Mission“. In Westafrika nutzt er außerdem die Rufzeichen TJ1GD, TL8GD und TT1GD. In der Demokratischen Republik Kongo wird er unter dem Rufzeichen TN8GD tätig sein und auf den HF-Bändern und 6M in CW, SSB sowie FT arbeiten. Er wartet derzeit auf sein LoTW-Zertifikat. Pater Darek hofft außerdem, eine



Remote-Möglichkeit einrichten zu können, sofern die Infrastruktur vor Ort dies zulässt. QSL über Club Log OQRS oder direkt via SP3EOL.

TY – Benin: Antonio IK7WUL ist auf einer humanitären Mission im Benin und in seiner Freizeit unter dem Rufzeichen TY2AA nur in SSB aktiv. QSL via LoTW und I8KHC (ex IZ8CCW).

TZ – Mali: Ulmar DK1CE möchte wieder unter dem Rufzeichen TZ1CE aus Bamako auf allen Bändern von 160–10 m in CW, SSB und FT8 aktiv sein. Das genaue Startdatum hängt von den verfügbaren Flügen ab. QSL via Heimatrufzeichen.

V4 – St. Kitts: Petre G0TLE ist noch bis zum 1. Mai unter dem Rufzeichen V47EM von St. Kitts in CW und SSB bis 80–10 m aktiv. QSL via LoTW, Club Logs OQRS oder direkt via Heimatrufzeichen.



Markus WW6W ist vom 24. Mai bis 1. Juni wieder unter V4/WW6W aktiv, wobei auch eine Teilnahme im CQWW WPX CW Contest geplant ist. QSL via Heimatrufzeichen und LoTW.

VE – Canada: Mitglieder des Lhtako Dene Nation/Lhtako Dene Amateur Radio Clubs (VE7LFN) sind anlässlich des 50. jährlichen Billy Barker Days Festival in Quesnel, BC vom 1. Juni bis 31. Juli unter dem Sonderrufzeichen VC7BBD auf den HF-Bändern aktiv. QSL via VE7LFN.

VK9c – Cocos (Keeling): Mark VK6BSA (VK9BSA) ist zusammen mit Deena VK6DEE (VK9DEE) beruflich auf der Insel, wo beide zumindest bis Ende Mai bleiben werden. Abhängig vom Arbeitsaufwand kann der Aufenthalt auch noch verlängert werden. Beide sind in ihrer Freizeit aktiv.

VK9 – Christmas Island: Franco Parenti VK9AFP ist ein neuer Operator auf Christmas Island. Seine Reise als Funkamateur begann vor mehr als 30 Jahren in Europa und endete im September mit einem neuen Rufzeichen auf den Christmas Inseln. Er liebt kleine Leistungen, ein überlegtes Antennenkonzept und ist von Grund auf neugierig. Seine Station besteht aus einem Yaesu FT-710, Xiegu G90, einer 40 m- und 20 m-End Fed sowie einer 10 m-Vertikalantenne.

VP8 – South Georgia Island: Amateur Radio DXpeditions (ARD) hat Pläne für eine Aktivität von South Georgia Island bekannt gegeben, die im März 2027 unter dem Rufzeichen VP0SG stattfinden soll. Nach umfangreichen Verhandlungen und laufenden Genehmigungsgesprächen mit der Regierung von Südgeorgien und den Südlichen Sandwichinseln (GSGSSI) ist die ARD optimistisch, die Genehmigung für einen Betrieb von der Insel zu erhalten. Zwischenzeitlich wurde das Schiff MV Meredian unter Vertrag genommen und die erste Anzahlung geleistet. Die ARD sucht derzeit nach Sponsoren und Unterstützung durch wichtige Organisationen der Amateurfunkgemeinschaft: siehe **https://www.ardxpeditions.com/dxpeditions/vp0sg** für weitere Details. Weitere Informationen wird es auch in kommenden Ausgaben der QSP geben.



VU4 – Andamanen: Ein 10-köpfiges Team bestehend aus Nick K1NZ, Savo K2SAV, Jeff K1ZM, Miriam N1QV, Steve W0ZB, Kyle K3PT, Emily KD0IVB, Krassy K1LZ, Sarath VU2RS und Van N4VGE ist vom 19. Oktober bis 2. November von 3 POTA-Standorten in den Andamanen aktiv. Insgesamt möchte man mit 5 Stationen rund um die Uhr aktiv sein. Ziel ist es, vor allem die Anzahl der QSOs zu maximieren, um auch den Sponsoren die bestmögliche Publicity zu gewährleisten. Das Rufzeichen ist noch nicht bekannt.

VU7 – Lakkadiven: Die vom 10.–22. Januar geplante DXPedition nach Agatti in den Lakshadweep-Inseln musste verschoben werden, nachdem wichtige Low-Band-Antennen vom Zoll zurückgehalten werden. Die neuen Termine werden so bald wie möglich bekannt gegeben. Außerdem wartet das Team noch auf Neuigkeiten bezüglich ausländischer Gastlizenzen. „Falls nötig", so Sarat (VU2RS), „werden wir prüfen, ob wir auf eine andere Insel ausweichen können, auf der Ausländer zugelassen sind". Aktuelle Neuigkeiten findet man unter **https://www.vu2rs.com/vu7r/**.

XE – Mexico: Anlässlich der FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft 2026 vom 11. Juni bis 9. Juli sind aus Mexico folgende Sonderstationen aktiv: 4A1CMX (Mexico City), 4A1GDL (Guadalajara) und 4A1MTY (Monterrey). Dies sind auch die drei offiziellen Austragungsorte in Mexico.

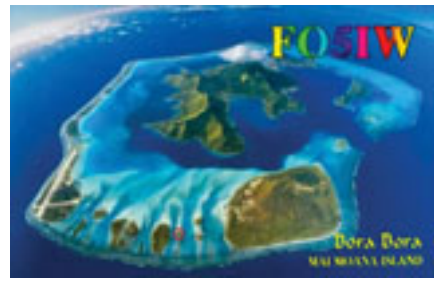




IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:

DK1RV, Hans-Georg Göbel,
Postfach 1114, D-57235 Netphen, Deutschland
E-Mail: **dk1rv@onlinehome.de**





Aktivitäten:



ARKTIS Das Arctic Legends DXpedition Team (RT9K) plant eine 31-tägige Reise über mehr als 3.500 nautische Meilen, um vier seltene arktische IOTA/RRA-Gebiete zu aktivieren. Das Team besteht zurzeit aus folgenden Leuten: UA9KDF, R3CN, RA8CV, UA6EX, UA1QV und R8KAM. Aktuelle Informationen findet man auf der Webseite unter **https://www.rt9k-club.ru**. Folgender grober Zeitplan wurde genannt:

4.–7. Juli	Chaichiy Island, IOTA EU-160, Rufzeichen: **RI1PC**
12.–16. Juli	Vize Island, IOTA AS-055, Rufzeichen: **RI0BW**
18.–21. Juli	Ugedineniya Island, IOTA AS-.057, Rufzeichen: **RI0BU**
23.–26. Juli	Isachenko Island, IOTA AS-050, Rufzeichen: **RI0BI**

AS-169 Sarath VU2RS und das erfahrene Team bestehend aus VU24DX, VU3OPD, VU3DXA, VU2THA, VU3OHF, VU3YAY und M0OXO sind vom 1.–3 Mai unter dem Rufzeichen AU2M von Arnala Island aktiv. Im April ist auch ein YOTA-Workshop in Chirala, Andhra Pradesh geplant, wo es hauptsächlich um Stations- und Antennen-Aufbau gehen wird. Das Team wird auf den üblichen IOTA-Frequenzen aktiv sein.

OC-165 Ein 12-köpfiges Team möchte im April/Mai von Talang-Talang Besar unter dem Rufzeichen 9M8T aktiv werden. Weitere Details in kommenden Ausgaben der QSP.

SA-050 Die Freunde von Juncal DX aus dem Aconcagua-Tal planen, unter den Rufzeichen CB9N, XR9N und 3G9S aus der chilenischen Antarktisprovinz CE9 von der Isla Navarina in der ersten Januarhälfte, aktiv zu werden. Miguel CE2PM und Garcia CE2GT werden auf allen Bändern von 40–6 m in CW, SSB und FT8 aktiv sein. QSL via OQRS. Weitere Informationen und ein Aufruf zur Unterstützung findet man auf der Webseite unter **https://3g1psa-100.weebly.com/**.

DXCC





Der ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DXPeditionen für das DXCC anerkannt werden:

5A1AL	**Libya, alle Aktivitäten**
9Q2WX	**Congo, aktuelle Aktivität**
SV2RSG/A	**aktuelle Aktivität**



Das DXCC Advisory Committee bestätigt, dass aktuell die EP2C DXpedition aus dem Jahr 2021 nicht gewertet wird, da Dokumente noch ausständig sind. Die Aktivität im Jahr 2017 ist gültig, dafür liegt auch die Lizenz vor. Diese ist jedoch nur 2017 gültig. Man hofft, dass die noch erforderlichen Dokumente bald eintreffen.

LoTW: 3D2AG, 3Y0K, 5W1SA, 8P5A, 9A7V, BA4TB, BA7IO, BA7SAY, BD6IF, BD8NBGC21TS, CE3FFC, CE3SX, CE3TSK, CO6DS, CR3A, CR5L, CT3MD, CX5A, CY0S, D4C, DK5CH, DL5SE, DS5TUK, E7DX, EA8DNB, ED3X, EK/RX3DPK, ES9C, FG/F5HRY, FY5KE, G5O, HC2TE, HL5JYS, IK2EBP, IO6T, IO9A, IP2A, IP4M, J62K, J79WTA, JF3LGC, JF3PRS, JL1FAR, KP2M, LU1WFU, LU2DSL, OD5KU, OP0HQ, P49Y, PT1M, PU2BRU, PU-2VEV, PX2T, PY2XB, PY8ABH, RA9MX, RX7T, S21WD, S52WW, S59A, SO5V, SP3DML, SQ7LQT, SV1AIN, SV8QG, SX5P, SZ40ARG8G, T77C, TA7AA, TI7W, TM5C, UN4PD, UX1VT, V6D, VK2ZLX, VK4GCC, VK5VC, VK6KC, WP3S, YC9LHM und ZL3GAV.

QSL-Info





3B8G	VU3OPT, Suvarna S Pollak, Gauranagar, Rupanuga Bhavan, Sri Mayapur, Nadia, West Bengal, WB 741313, India
3G2S	CE2LS, Radio Club de la Serena, Casilla 777, 1700000 La Serena, Chile
3G3W	XQ4CW, Danilo Lara, Andacollo 122, 3341020 Curicó, Chile
3V8LL	IT9TQH, Maurizio Tramuto, Via Noto 34, I-90141 Palermo (PA), Sicily Island, Italy
3Y0K	M0OXO: https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php
4S7WXG	R8WX, Andrey A Igaev, pr-t Pobedy 155/3–73, 460048 Orenburg, Orenburgskay Obl., Russia
5B4AMX	LZ3SM, Svetozar Gerashev, PO Box 830, 1000 Sofia, Bulgari
5X2VJ	M0URX: https://www.m0urx.com(oqrs(logsearch.php
8P5A	HA1AG, Zoli Pitman, Somogyi Bela Ut 18, 9024 Gyor, Hungary
9H6A	Paul Galea, 66 Triq Guze Ellul Mercer, Had-Dingli, DGL 1118, Malta
9K2ES	EC6DX, Jode Ant. Senent, PO Box 85, 07730 Alaior, Menorca, Spain
9N1CA	EA5ZD, Miguel Rabadanm, PO Box 31, 30120 El Palmar (Murcia), Spain
A60A	EA7FTR, Franciscio Lianez Suero, Asturias 23, 21110 Aljaraque-Huelva, Spain
AP2HA	JA1WIO, nur via ClubLog – https://www.qrz.com/db/JA1WIO
CN3A	IK2OHG, Emanuele Meroni, Via S. Sebastiano 7, I-20010 Villastanza Cr. (MI), Italy
CR3A	OM2VL, László Végh, Žitnoostrovská 1317/33, SK 929 01 Dunajská Stredam, Slovak Republic
CX5A	Lupo Bano Negreira, Casilla de Correos 950, 11000 Montevideo, Uruguay
D4K	Massimo Cortesi, Ufficio Forli Centro, Casella Postale 24, I-47121 Forli FC, Italy
D60DX	UR9IDX, Ivan Y. Borzenko, PO Box 73, Sao Vicente, Madeira Island 9240-909, Portugal
DU0A	KU9C, Steven M Wheatley, PO Box 529, Mount Freedom, NJ 07970-0529, USA
HB0A	AFVL Contest Team, P.O. Box 222, 9495 Triesen, Liechtenstein
HC2PY	IZ8CLM, Salvatore Rapacciuolo, Via V. Gambardella 120, 80058 Torre Annunziata (NA), Italy
HI3LT	EB7DX, David Lianez Fernandez, PO Box 163, 21080 Huelva, Spain
HK3C	M0URX: https://www.m0urx.com(oqrs(logsearch.php
KP2M	KU9C, Steven M Wheatley, PO Box 529, Mount Freedom, NJ 07970-0529, USA
KP5/NP3VI	M0OXO: https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php
OX3HI	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
P49Y	AE6Y, Andrew L Faber, 16321 Ridgecrest Ave., Monte Sereno, CA 95030, USA
PJ2T	KU9C, Steven M Wheatley, PO Box 529, Mount Freedom, NJ 07970-0529, USA
RI0SP	RN3RQ, Jack Yatskiv, PO Box 88, 119311 Moscow, Russia
RI1ANC	RN1ON, Alexei V Kuz'menko, PO Box 599, 163000 Arkhangelsk, Russia
S21WD	DJ4MX, Sven Lovric, Kampenwandstr. 13, D-81671 München, Deutschland
S79VU	N4GNR, Dan Cisson, 12 Hanckock Dr., Toccoa, GA 30577-9388, USA
SU1SK	N2OO, Robert W Schenck, PO Box 345, Tuckerton, NJ 08087, USA
SU9BV	UA4WHX, Vladimir M Bykov, PO Box 2040, 426033 Izhevsk, Russia
T80K	OK6DJ, David Beran, Dolni Kamenicew 55, 34562 Holysov, Czech Republic
T88KH	BM2JCC, Kenichi Hoshino, PO Box 282 Nangang Kunyang, Taipei 11558, Taiwan
TI1K	EA5GL, Pedro Miguel Ronda Monsell, Maximiliano Thous 16-24, E-46009 Valencia, Spain
TI7W	M0URX: https://www.m0urx.com(oqrs(logsearch.php
TO7O	EA1BP, Miguel Angel Dévora, Canadelo Alto, 55 – 2B, 36206 Vigo (Pontevedra), Spain
UN9L	LZ1YE, Atanas Kolev, PO Box 49, 6100 Kazanlak, Bulgaria
V47NT	W2RQ, William S Keller III, 269 Andover Sparta Rd., Newton, NJ 07860, USA
V47T	W2RQ, William S Keller III, 269 Andover Sparta Rd., Newton, NJ 07860, USA
V85NPV	LZ3HI, Emil Stoykov, Kozlodui 5 str, et.5, ap.36, 6008 Stara Zagora, Bulgaria
VK4A	M0OXO: https://www.m0oxo.com/oqrs/logsearch.php
VK9DX	Branislav Hacko, Svetosavska 21 B, 23300 Kikinda, Serbi
VL4A	VK4BLE, Laurie Pritchard, 34 Frost Street, 4019 Clontarf, Australia
VP2M	IK2DUW, Antonello Passarella, Via M. Gioia 6, I-20812 Limbiate (MB), Italy
VP2MPN	KB4YPN, Corey L Landrzum, PO Box 28432, Henrico, VA 23228, USA
VX9P	VE9CF, Stuart Crawford, 80 Chemin Kay, St. Antoine Nord, NB E4V 2Z2, Canada
YB3KM	I8KHC, Antonio Cannataro, Via Don Minzoni 18, 87040 Marano Marchesato (CS), Italy
ZF2KT	W1DED, Kevin E Thomas, 235 Littlejohn RD., Yarmouth, ME 04096, USA
ZF2OO	Jim Millner, 7010 Gullotti Place, Port Saint Lucie, FL 34952, USA

Kurz **notiert …**

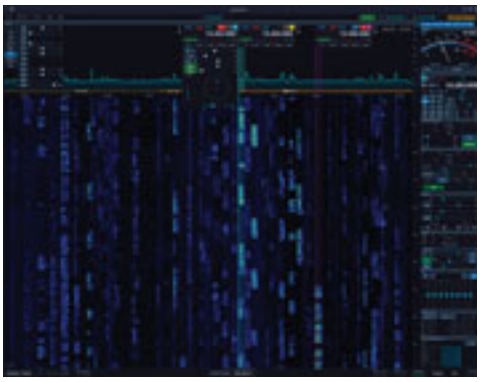
• Die **Frühjahrsausgabe 2026** (Nr. 148) **des Newsletters der International DX Association** steht auf der INDEXA-Website zum Download bereit (**https://indexa.org/newsletters.html**). Zu den Höhepunkten zählen „Eine Botschaft des Präsidenten“ von Otis Vicens (NP4G), „Bericht über die PJ6Y-Jugend-DXpedition“ von Gregg Marco (W6IZT) und ein „Bericht über die V6D-DXpedition“ von Werner Hasemann (DJ9KH). Der Newsletter ist wie immer in englischer Sprache.

• Die **ADIF-Dateien der aktuellen XU7AMO-Aktivität** vom 27. Februar bis 2. März wurden in KLoTW, eQSL und den QO-100 DX Club eingespielt. Alle Kontakte werden innerhalb der nächsten Monate auch über das Büro bestätigt. Direkt-QSL-Karten können über JA3GEP beantragt werden.

• Der **QSL-Karten-Entwurf für die KP5/NP3VI-Dxpedition** zur Insel Desecheo wurde Anfang April an die Druckerei UX5UO weitergeleitet. Die Karte wurde von Syl (TK4TH) entworfen. Diese Dame ist einfach großartig und ihre Entwürfe sind hervorragend. Vielen Dank an Syl und das Desecheo-Team, die dieses Projekt zu einem Erfolg gemacht haben. Für diejenigen, die eine LoTW-Bestätigung der QSL-Karte vorgezogen haben, hoffen wir, dass ihr zufrieden seid (diese wurden bereits bestätigt). Diejenigen, die eine Papierkarte für ihre Sammlung angefordert haben, sollten diese Ende April bis Anfang Mai im Briefkasten vorfinden.



• Wer einen **Flex SDR** besitzt und gerne eine **neue Software** ausprobieren möchte, die wahlweise unter Linux, Windows oder MacOS läuft, nichts kostet und intensiv weiterentwickelt wird, braucht nicht mehr weitersuchen. AetherSDR wird mit Hilfe von Claude Dev AI von Jeremy KK7GWY weiterentwickelt, und zurzeit gibt es mehrmals in der Woche ein Update mit neuen



Features. Die AI Noise Reduction soll Wunder wirken, TCI Audio und CAT sind voll integriert (kein DAX notwendig aber auch enthalten), TGXL, PGXL und Antenna Genius werden unterstützt und ein TCI basiertes Stream Controller PlugIn wurde integriert (mit mehr als 40 TCI Aktionen für ein Elegato Stream Deck). Und das beschleunigte Rendering durch die Grafikkarte (OpenGL, Metal, D3D11) funktioniert ebenfalls ausgezeichnet und reduziert die CPU-Leistungsaufnahme um ca. 70%!

Man kann sich die aktuelle Version unter **https://github.com/ten9876/AetherSDR** herunterladen. Am 8. April war die aktuelle Version v0.8.6. Wer endlich mit seinem Linux-Rechner zusammen mit einem FLEX arbeiten möchte, kommt um AetherSDR so und so nicht herum. Aber auch unter macOS und Windows funktioniert das Programm ausgezeichnet.

• Der **Fork des ursprünglichen Thetis**, an dem Richie MW0LGE (ramdor) seit 2019 herumgebastelt hat, wurde am 2. April 2026 archiviert. Er wird in absehbarer Zukunft keine Wartungsarbeiten mehr daran vornehmen oder neue Funktionen hinzufügen. Auch wenn er vielleicht von Zeit zu Zeit für kleinere Korrekturen darauf zurückkommen wird und/oder wenn er etwas für den persönlichen Gebrauch entwickelt, von dem er glaubt, dass es auch anderen nützen könnte, ist die aktive Entwicklung eingestellt worden.

Es gibt eine Reihe technischer Probleme, die gelöst werden müssten, um das Projekt voranzubringen. Die Codebasis ist nach wie vor von einer älteren .NET Framework-Version (4.8) abhängig, die zunehmend veraltet ist und bei anderen vom Projekt verwendeten Bibliotheken allmählich nicht mehr unterstützt wird. Das Rendering basiert zudem auf SharpDX, dass selbst ein archiviertes Projekt ist. Obwohl ein Wechsel zu einer moderneren Rendering-Engine wünschenswert wäre, unterstützen viele geeignete Alternativen das ältere .NET Framework, auf das dieser Fork angewiesen ist, nicht ordnungsgemäß.

Die Arbeit an mehreren RX-Slices ist ebenfalls auf Eis gelegt, da dies eine Neuprogrammierung der Anzeige-Engine erfordern würde. Angesichts der Tatsache, dass die aktuelle Anzeige-Engine auf SharpDX basiert, erscheint es nicht sinnvoll, diesen Aufwand in eine archivierte und veraltete Bibliothek zu investieren.

Das Projekt gerät allmählich ins Hintertreffen, und es auf den neuesten Stand zu bringen, würde einen erheblichen Aufwand an Überarbeitungen erfordern. Richie hat daher beschlossen, dieses Repository zu archivieren und seine Bemühungen anderweitig zu konzentrieren. Thetis bietet hoffentlich ein besseres Erlebnis als früher, und da nun jüngste Meilensteine erreicht wurden, darunter TCI-Audio-/IQ-Streaming, der Voice-Keyer und Verbesserungen beim Funknetzwerk und bei der Erkennung, haltet er dies für einen guten Zeitpunkt, um das Projekt als „abgeschlossen“ zu betrachten.

„Ein Hoch auf alle, die die Reise genossen, beim Testen geholfen und Fehler gefunden haben. Mit den Fortschritten der KI werden wir vielleicht in ein paar Jahren in der Lage sein, sie zu bitten, das Projekt zu „modernisieren“. Die Zeit wird es zeigen.“

Die letzte Version vom 1. April 2026 (v2.10.3.13) findet man unter **https://github.com/ramdor/Thetis**. Alle neuen Features wie TCI Audio und IQ Stream Unterstützung, ein neues Aufnahmesystem, Voicekeyer, ein neuer parametrischer Equalizer, die komplette Protokoll 2 Unterstützung u.v.m. kann man sich in einem Video unter **https://youtu.be/LQIAEiWw3h4** anschauen. Wer einen Anan, Brick 2 Hermes Lite oder einen ähnlichen Transceiver besitzt, sollte sich die neueste und letzte Version unbedingt installieren. Ich habe diese an meinem Brick2 ausprobiert und bin begeistert! Und auf die TCI Audio Unterstützung habe ich schon länger gewartet…

Die Hambörse findet ihr diesmal auf Seite 33!

Wichtige und interessante Links:

ARLHS (Amateur Radio Lighthouse Society)
http://wlol.arlhs.com/

DX Heat https://dxheat.com/dxc/

DX Summit http://www.dxsummit.fi

DX Fun Webcluster https://www.dxfuncluster.com

GIOTA (Greek Islands On The Air)
http://www.greekiota.gr

GMA Outdoor Ham Adventures
https://www.cqgma.org/

Ham Alert https://hamalert.org/about

HamDXMap https://dxmap.f5uii.net/

IOTA (Islands On The Air) https://iota-world.org

NOAA https://www.swpc.noaa.gov/

POTA (Parks On The Air)
https://parksontheair.com und https://parksontheair.de/

PSK Reporter https://pskreporter.info/pskmap.html

SOTA (Summits On The Air) https://www.sota.org.uk

SOTAwatch3 https://sotawatch.sota.org.uk

SOTA Atlas (OE) https://sotl.as/summits/OE

SpaceWeatherLive
https://www.spaceweatherlive.com/de.html

TOTA (Towers On The Air)
https://wwtota.com und https://www.oetota.com

WAP (Worldwide Antarctic Program) www.waponline.it

WCA (World Castles on the Air)
www.wca.qrz.ru/ENG/main.html

WLOTA (World Lighthouses On The Air)
www.wlota.com

WWFF (World Flora & Fauna) wwff.co und www.wff-dl.de



Videos:

3DA0RU https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM (ca. 13 Minuten)

3D2CT/3D2CU https://www.youtube.com/watch?v=yD6LqKLTjc8 (Conway Reef, 43 Minuten)

3Y0PI (1994)
https://youtu.be/Haktmqt5tQ0 (Peter I Island, ca. 29 Minuten)

3Y0J
https://youtu.be/VbD0xmsk75U (Bouvet 2023, ca. 18 Minuten)

3Y0Z (2018) https://www.youtube.com/watch?v=WngXx20V2q8&t=21s

3Y5X (1990) https://www.youtube.com/watch?v=fPz_c5BcTUU (Bouvet, ca. 31 Minuten)

7O6T (2012)
https://vimeo.com/61384528 (Yemen, ca. 11 Minuten)

7P8RU https://youtu.be/ku4WfaJ-LvM (ca. 13 Minuten)

9LY1JM https://youtu.be/UMM9EC7C8rA

CY9C https://vimeo.com/364396566

E44CC https://www.youtube.com/watch?v=ofg53o3pHQ8

FO0AAA https://youtu.be/UED5vgLhTi0 (ca. 33 Minuten)

FT5XO (2005)
https://vimeo.com/121317592 (Kerguelen, ca. 54 Minuten)

JD1BMH https://clublog.org/logsearch/JD1BMH

K7K https://www.youtube.com/watch?v=TaljpmCxlsM

KL7RRC/p
https://youtu.be/78TcPRgG4ws (IOTA NA-210, Sledge Island)

KL7RRC https://www.youtube.com/watch?v=94QTkpMGnB8 (NA-039, 2021, Adak Island)

RI0Q
https://youtu.be/0P6j6BAtb2I (IOTA AS-152, ca. 32 Minuten)

S21DX
https://youtu.be/W9b02PLLKPM. (IOTA AS-140, ca. 4 Minuten)

T32C https://youtu.be/X3zGpj8TS80 (ca. 45 Minuten)

T32DX https://www.youtube.com/watch?v=n2OHHLDB49o

TN2MS https://youtu.be/XQy22cGG3c0

VP2MUW https://youtu.be/PnWRjalM5tk

VP8SGI (2016) https://vimeo.com/172093839 (South Georgia Island, ca. 7 Minuten)

VP8STI (2016) https://vimeo.com/170266606 (South Sandwich Island, ca. 9 Minuten)

XZ1J (2013)
http://vimeo.com/86383125 (Myanmar, ca. 12 Minuten)

YJ0RRC https://r4waa9.wixsite.com/yj0rrc/news

Funktechnik Böck

1060 Wien, Gumpendorfer Straße 95
Tel.: +43 1 597 77 40-0
Fax: +43 1 597 77 40-12
Web: www.funktechnik.at



ICOM ID-52E PLUS

limitierte Version zum 60-jährigen Jubiläum

Das Modell zum 60-jährigen Icom-Jubiläum zeichnet sich durch ein helles, metallisches Gehäuse aus. Das Jubiläumsmodell wird in einer limitierten Auflage von nur 2.400 Stück weltweit produziert.

EUR 650,–



KENWOOD TH-D75E

Duobander, intergrierter Digipeater, Dual Watch Digital Voice (D-Star), Breitbandempfänger (HF), analoges & digitales APRS

EUR 825,–



ICOM IC705 KW/50/144/430-MHz-Multimode

Von der Kurzwelle bis zu 50/144/430 MHz lässt sich eine Vielzahl von Bändern in den Betriebsarten D-STAR DV, SSB, CW, RTTY, AM und FM nutzen. Der IC-705 empfängt durchgehend von 30 kHz bis zum 144-MHz-Band. Der Empfang von FM-Rundfunk und Flugfunk ist ebenfalls möglich.

EUR 1.239,–

IC-7300MK2

HF Excellence, Evolved —

Even More Excitement

Der IC-7300MK2 ist ein kompakter Allmode-Transceiver für KW/50 MHz; in der Europa-Version kommen zusätzlich 5 MHz und 70 MHz hinzu. Er bringt spürbare Aktualisierungen bei Empfänger-/Sendetechnik, Konnektivität und Effizienz.

EUR 1.550,–





ICOM IC-7760

Der IC-7760 ist ein 200 W KW/50-MHz-Transceiver mit einem neuen „innovativen Shack-Style“

EUR 6.590,–



ICOM IC-PW2

Ein Operator an zwei Transceivern (SO2R) sowie einer IC-PW2 – und das im Dauerbetrieb mit 1 kW Ausgangsleistung.

EUR 6.290,–

Weitere Infos und Downloads unter:

www.funktechnik.at

Alle Preise verstehen sich inkl. Mwst.
Preisänderungen vorbehalten, solange der Vorrat reicht